



Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Fondation institution supplétive LPP
Fondazione istituto collettore LPP

2020 Geschäftsbericht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Kennzahlen	8
1 Gesamtstiftung	11
1.1 Aufgaben	11
1.2 Organisationsstruktur	12
1.3 Tätigkeitsbericht der Organe	12
1.4 Tätigkeitsbericht operativer Bereich	14
1.4.1 Mutationen in der Geschäftsleitung	14
1.4.2 Projekte und Aktivitäten	14
1.5 Kapitalanlagen	15
1.6 Jahresrechnung Gesamtstiftung	17
2 FZK Freizügigkeitskonten	21
2.1 Kennzahlen	21
2.2 Aktive Mitglieder und Rentner	22
2.2.1 Aktive Versicherte	22
2.2.2 Rentenbezüger	22
2.3 Art der Umsetzung des Zwecks	22
2.4 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	22
2.4.1 Art der Risikodeckung	22
2.4.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	23
2.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	23
2.4.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	23
2.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	24
2.4.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	24
2.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	24
2.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	24
2.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	25
2.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	26
2.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	27
2.7 Jahresrechnung Freizügigkeitskonten	28
3 BVG Berufliche Vorsorge	32
3.1 Kennzahlen	33
3.2 Grundlagen und Organisation	34
3.3 Aktive Mitglieder und Rentner	34
3.3.1 Aktive Versicherte	34
3.3.2 Rentenbezüger	35

3.4	Art der Umsetzung des Zwecks	35
3.4.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	35
3.4.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	36
3.4.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	36
3.5	Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	36
3.5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	36
3.5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben (Vorsorgekapital aktive Versicherte)	36
3.5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	37
3.5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner (Vorsorgekapital Rentner)	37
3.5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	38
3.5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	40
3.5.7	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	40
3.5.8	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	40
3.5.9	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	40
3.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	41
3.6.1	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	41
3.6.2	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	41
3.6.3	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	43
3.6.4	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve	43
3.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	44
3.8	Jahresrechnung Berufliche Vorsorge	46

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose 51

4.1	Kennzahlen	51
4.2	Aktive Mitglieder und Rentner	52
4.2.1	Aktive Versicherte	52
4.2.2	Rentenbezüger	52
4.3	Art der Umsetzung des Zwecks	52
4.3.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	52
4.3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	52
4.3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	53
4.4	Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	53
4.4.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	53
4.4.2	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner (Vorsorgekapital Rentner)	53
4.4.3	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	54
4.4.4	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	55
4.4.5	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	55
4.4.6	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	55
4.4.7	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	56
4.5	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	56
4.5.1	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	56
4.5.2	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	57
4.5.3	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	58
4.6	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	59
4.7	Jahresrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose	60

5	WAK Wiederanschlusskontrolle	63
5.1	Kennzahlen	63
5.2	Art der Umsetzung des Zwecks	63
5.3	Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	63
5.4	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	64
5.5	Jahresrechnung Wiederanschlusskontrolle	65
6	Anhang Gesamtstiftung	67
6.1	Grundlagen und Organisation	67
6.1.1	Rechtsform und Zweck	67
6.1.2	Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	67
6.1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	68
6.1.4	Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	68
6.1.5	Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	70
6.1.6	Angeschlossene Arbeitgeber	70
6.2	Aktive Mitglieder und Rentner	70
6.2.1	Aktive Versicherte	70
6.2.2	Rentenbezüger	70
6.3	Art der Umsetzung des Zwecks	70
6.3.1	Erläuterung der Vorsorgepläne	70
6.3.2	Finanzierung, Finanzierungsmethode	70
6.3.3	Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	71
6.4	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	71
6.4.1	Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	71
6.4.2	Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	71
6.4.3	Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	71
6.5	Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	72
6.5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	72
6.5.2	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	72
6.5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	72
6.5.4	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	72
6.5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	72
6.5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	72
6.5.7	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	72
6.5.8	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	72
6.5.9	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	73
6.6	Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	73
6.6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	73
6.6.2	Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)	75
6.6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	75
6.6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)	76
6.6.5	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	77
6.6.6	Offene Kapitalzusagen	78
6.6.7	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending	78
6.6.8	Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	78

6.6.9	Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	79
6.6.10	Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve	80
6.7	Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	80
6.8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	80
6.9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	80
6.9.1	Teilliquidationen	80
6.9.2	Verpfändung von Aktiven	80
6.9.3	Laufende Rechtsverfahren	81
6.9.4	Langfristige Mietverbindlichkeiten	81
6.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	81
7	Bericht der Revisionsstelle	83
8	Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis	86
8.1	Begriffsverzeichnis	86
8.2	Abkürzungsverzeichnis	87
9	Adressen	89

Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG werden in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Sollte die französische oder die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine konsequente geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter angesprochen.

Vorwort

Gegen Jahresende machte sich in der Stiftung Auffangeinrichtung BVG eine gewisse Erleichterung bemerkbar: Die durch die Covid-19-Pandemie bedingten Herausforderungen, die sich auch auf den Kapitalmärkten bemerkbar machten, konnten sehr gut bewältigt werden. Die Deckungsgrade in den Geschäftsbereichen BVG und ALV stiegen sogar und im Geschäftsbereich FZK wurde eine leicht positive Rendite erreicht, wenn auch die Risikofähigkeit kurzzeitig nicht mehr gegeben war.

Im Zuge der Pandemie, die sich im ersten Quartal in der Schweiz rasch ausbreitete, wurde am 23. März 2020 eine ausserordentliche Stiftungsratssitzung einberufen. Just an dem Tag als die Börsenkurse auf dem Tiefpunkt waren. Es fiel der Startschuss zu einer Risikoreduktion für die Anlagen des Geschäftsbereichs FZK. Wie bis anhin geschah dies nicht taktisch, sondern sehr mechanisch nach vorgegebenen Grundsätzen. Dank dieser Strategie profitierten die Geschäftsbereiche BVG und ALV, die über eine bessere Risikofähigkeit verfügen. Für sie wurden Aktien in der Baisse gekauft, die wenige Wochen später gemäss dem Rebalancing-Konzept wieder mit Gewinn verkauft werden konnten.

Nachdem der Deckungsgrad im BVG im März von ca. 109% auf ca. 102% einbrach, konnte das Geschäftsjahr letztlich positiv abgeschlossen werden. Der Deckungsgrad im BVG betrug Ende Jahr 112.1% gegenüber 109.9% im Vorjahr. Im Geschäftsbereich FZK sank er im März auf ca. 102%, erholte sich aber wieder auf 107.8%. Aufgrund der Negativzinsen war die Risikofähigkeit vorübergehend faktisch nicht mehr gegeben.

Von einem Tag auf den anderen im Home-Office

Die Geschäftsleitung beobachtete die Entwicklungen in Bezug auf die Covid-19-Krise bereits zu Beginn des Jahres mit grosser Aufmerksamkeit. Ende Februar bildete sie eine interne Corona-Taskforce, in der Fachverantwortliche aus allen Organisationsbereichen Einsitz nahmen. In wöchentlichen Treffen analysierte sie jeweils die Lage und beschloss Massnahmen. Als sich Mitte März die Situation zuspitzte, setzte die IT-Abteilung alle Hebel in Bewegung und schaffte es, die Mitarbeiter innert kürzester Zeit für die Arbeit im Home-Office auszurüsten und ihnen eine sichere und stabile Plattform zur Verfügung zu stellen. Der Support wurde intensiviert und die Videokonferenz als zusätzliches Kommunikationsmittel im Unternehmen etabliert.

Diese Massnahmen waren eng gekoppelt mit einer regelmässigen und transparenten Kommunikation vom Stiftungsrat bis zu den Mitarbeitern im Intranet und über die Linie. Das oberste Ziel war es, die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen und damit den Leistungsauftrag weiter zu erfüllen. Gleichzeitig galt es, den Zusammenhalt innerhalb und zwischen den Teams zu stärken. Alle Sitzungen sämtlicher Gremien konnten ausnahmslos durchgeführt werden, wenn physisch aufgrund der Bestimmungen nicht möglich, per Videokonferenz. Online-Infoveranstaltungen für die gesamte Belegschaft, gemeinsamer Sport via Bildschirm oder virtuelle Kaffeepausen im Team trugen dazu bei, dass die ausserordentliche Situation sehr gut gemeistert werden konnte.

Die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter nahm keineswegs ab, im Gegenteil: die Performance im Kundendienst lag insgesamt höher als im Vorjahr und wichtige Projekte und Programme wie «Hermes», das zur Verbesserung der Kundenansprache und der Effizienz im Kundendienst beiträgt, konnten erfolgreich vorangetrieben werden. Zudem konnte der grosse Pendenzenberg im FZK abgebaut werden.

Nullzinskonto als temporärer Rettungsring

Im September kam die erfreuliche Nachricht aus Bern: Sowohl der Ständerat als auch der Nationalrat hatten die Gesetzesänderung für ein Nullzinskonto für den Geschäftsbereich FZK der Auffangeinrichtung bei der Bundestresorerie einstimmig gutgeheissen. Das Bewusstsein, dass der ungebremsste Geldzufluss zur Stiftung aufgrund des Kontrahierungszwangs verbunden mit den prekären Bedingungen im Negativzinsumfeld mit gleichzeitiger Kapitalgarantie für die Versicherten sofortige Massnahmen erfordert, hatte sich auf breiter Ebene durchgesetzt. Mit der Covid-19-Krise wurde zudem deutlich, dass das Risiko einer Unterdeckung mit allen Folgeproblemen inzwischen real ist. Die jahrelangen Sensibilisierungs-Arbeiten auf politischer Ebene trugen mit dieser Entscheidung also Früchte und sind das Ergebnis einer gelebten Sozialpartnerschaft. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung sind sehr erleichtert und danken dem Bundesrat und dem Parlament für das entschlossene Handeln in dieser wichtigen Angelegenheit zum Schutz der zweiten Säule.

Herausforderungen der nahen Zukunft

Wer jedoch denkt, dass die Auffangeinrichtung mit diesen angepassten Rahmenbedingungen in eine sorgenfreie Zukunft schaut, ist zu optimistisch. Zwar musste das Nullzinskonto für den Geschäftsbereich FZK bis jetzt noch nicht genutzt werden. Da dessen Gewährung aber auf drei Jahre befristet ist, haben die Anstrengungen zur Revision des Freizügigkeitsgesetzes eine hohe Priorität für die Stiftung. Es ist zentral, dass breitabgestützte Lösungen zur Bewältigung der Freizügigkeit gefunden werden können.

Mit der allgemein prognostizierten Zunahme von Konkursen und Arbeitslosigkeit infolge der Pandemie werden auch die Arbeitslast und der Geldzufluss weiter zunehmen. Die Bilanzsumme der Gesamtstiftung ist im Berichtsjahr von CHF 18.2 Mia. auf CHF 19.6 Mia. wiederum gestiegen. Dieser Wachstumstrend wird sich wohl in den nächsten Jahren fortsetzen und die Stiftung auf allen Ebenen fordern. Hinzu kommen die systemimmanenten Herausforderungen in Bezug auf die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung und den überhöhten Umwandlungssatz.

Wir danken unseren Kunden, allen Mitarbeitern, unseren Aufsichtsgremien und externen Partnern für ihr engagiertes Mitwirken in dieser herausfordernden Zeit.



Martin Kaiser
Präsident des Stiftungsrates
bis 31. Dezember 2020



Lukas Müller-Brunner
Präsident des Stiftungsrates
ab 1. Januar 2021



Marc Gamba
Geschäftsführer

Kennzahlen

1 Gesamtstiftung		2020	2019
Anzahl Konten/aktive Versicherte		1'473'747	1'349'284
Anzahl ausbezahlte Renten		11'817	11'149
Ertrags-/Aufwandüberschuss ¹	CHF	113'621'805	657'397'888
Rendite auf den Kapitalanlagen		1.1%	5.7%
TER-Kostenquote ²		0.13%	0.14%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Bilanzsumme	CHF	19'598'458'697	18'169'975'899

2 FZK			
Anzahl Konten		1'272'578	1'194'107
Ertrags-/Aufwandüberschuss ¹	CHF	5'876'408	583'012'752
Rendite auf den Kapitalanlagen		0.4%	5.2%
TER-Kostenquote ²		0.11%	0.13%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	15'431'232'185	13'802'993'429
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	14'319'218'008	12'696'855'660
Deckungsgrad (Ist) ²		107.8%	108.7%
Deckungsgrad (Soll) ²		107.0%	112.7%
Verwaltungskosten pro Konto	CHF	10.39	9.52

3 BVG			
Anzahl aktive Versicherte		37'624	37'900
Anzahl ausbezahlte Renten		7'350	6'735
Anzahl Betriebe/Anschlüsse		32'346	31'383
Ertrags-/Aufwandüberschuss ¹	CHF	66'361'431	41'828'397
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.1%	8.0%
TER-Kostenquote ²		0.17%	0.17%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	3'090'543'264	2'971'767'583
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	2'757'264'989	2'704'850'738
Deckungsgrad (Ist) ²		112.1%	109.9%
Deckungsgrad (Soll) ²		120.6%	119.3%
Verwaltungskosten pro versicherte Person	CHF	305.12	356.77

4 ALV

Anzahl Arbeitslose/aktive Versicherte		163'545	117'277
Anzahl ausbezahlte Renten		4'467	4'414
Ertrags-/Aufwandüberschuss ¹	CHF	41'383'965	32'556'739
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.2%	7.3%
TER-Kostenquote ²		0.19%	0.18%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	831'405'414	816'147'029
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	413'347'865	439'473'445
Deckungsgrad (Ist) ²		201.1%	185.7%
Deckungsgrad (Soll) ²		116.2%	118.6%
Verwaltungskosten pro ausbezahlte Rente	CHF	349.02	546.47

5 WAK

Anzahl Meldungen		28'092	24'612
Verwaltungskosten pro Meldung	CHF	31.31	49.70

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

1 Gesamtstiftung

1 Gesamtstiftung

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG wurde im Dezember 1983 von den Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden im Auftrag des Bundes gegründet. Sie dient als Auffangbecken und Sicherheitsnetz der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Zusammen mit dem Sicherheitsfonds BVG stellt die Auffangeinrichtung sicher, dass sämtlichen Arbeitnehmern die Mindestleistungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewährleistet werden.

Aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags hat die Stiftung die hoheitliche Kompetenz, Verfügungen zu erlassen.

Die Auffangeinrichtung beschäftigt an den drei Standorten Zürich, Lausanne und Bellinzona zum Jahresende des Berichtsjahres 197 Mitarbeiter und fünf Lernende. Mit ihren über 1.4 Mio. Versicherten gehört sie zu den grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz.

1.1 Aufgaben

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie führt insbesondere die Auffangeinrichtung nach Art. 54 Abs. 2 lit. b BVG.

Die Aufgaben der Auffangeinrichtung gliedern sich in vier Geschäftsbereiche:

FZK Tätigkeit im Rahmen von Art. 4. Abs. 2 Freizügigkeitsgesetz (Art. 60 Abs. 5 BVG) seit dem 1. Januar 1995.

BVG Durchführung der Aufgaben im Rahmen der obligatorischen und freiwilligen Vorsorge gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. a-d BVG seit dem 1. Januar 1985 sowie Verrentung von Freizügigkeitsleistungen aus Vorsorgeausgleich nach Scheidung gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. f BVG seit dem 1. Januar 2017.

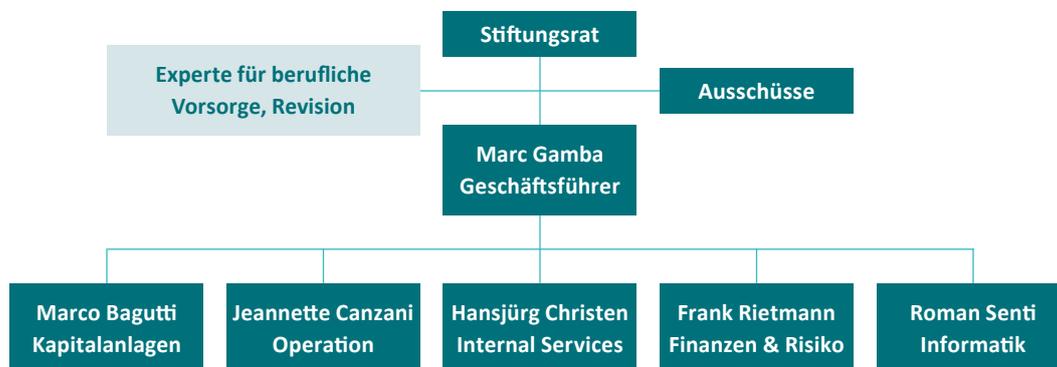
ALV Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für arbeitslose Personen gemäss Art. 2 Abs. 3 BVG (Art. 60 Abs. 2 lit. e BVG) seit dem 1. Juli 1997.

WAK Kontrolle des Wiederanschlusses gemäss Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG seit dem 1. Januar 2005.

Die administrativen Aufgaben dieser vier Geschäftsbereiche werden seit dem 1. Januar 2009 in einer stiftungseigenen Organisation wahrgenommen.

1.2 Organisationsstruktur

Per 31. Dezember 2020 gilt die nachstehende Organisation:



1.3 Tätigkeitsbericht der Organe

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung. Zusätzlich zu den ordentlichen gesetzlich und reglementarisch vorgegebenen Aufgaben behandelte er insbesondere folgende Geschäfte:

- Risikoreduktion auf den Kapitalanlagen im Geschäftsbereich FZK aufgrund der Verwerfungen an den Kapitalmärkten im Zuge der Corona-Ausnahmesituation sowie der nachhaltig negativen Zinsen.
- Überprüfung und Anpassung der Anlagestrategie im Geschäftsbereich FZK.
- Genehmigung von Risikobudget und Anlagestrategie für den Geschäftsbereich BVG auf Basis einer ALM-Studie.
- Kenntnisnahme des strategischen Risikodialogs mit Aufsicht, Politik und Behörden und der Massnahmen im Zusammenhang mit dem Antrag beim Bund zur Gewährung eines Nullzinskontos für den Geschäftsbereich FZK.
- Umsetzung der EL-Reform (Art. 47a BVG) in Form von zwei neuen Vorsorgeplänen und Anpassungen im bestehenden Planportfolio.
- Überprüfung des technischen Zinssatzes in den Geschäftsbereichen BVG und ALV, der technische Zinssatz wird auf jeweils 1.5% belassen.
- Anpassung der Kostenbeiträge im Geschäftsbereich BVG.
- Anpassungen im Reglement für Freizügigkeitskonten, im Rückstellungsreglement und im Anlagereglement.
- Überprüfung der ESG-Grundsätze in der Vermögensverwaltung.

- Kenntnisnahme der Fortschritte im Programm «Hermes» (vgl. hierzu Kapitel 1.4.2).
- Regelmässige Kenntnisnahme der durch die unternehmensinterne Corona-Taskforce beschlossenen Massnahmen (vgl. hierzu Kapitel 1.4.2).
- Nachfolgewahl im Präsidium, Anpassung der Zusammensetzung von Stiftungsratsausschuss und Anlageausschuss per 2021.

Stiftungsratsausschuss

Der Stiftungsratsausschuss traf sich 2020 zu sechs ordentlichen Sitzungen, in denen er die Geschäfte und Entscheidungsgrundlagen für den Stiftungsrat vorbereitete. Er behandelte insbesondere die später vom Stiftungsrat verabschiedeten Projekte, Weisungen und Reglemente und formulierte die entsprechenden Anträge zuhanden des Stiftungsrates. Der Ausschuss beschäftigte sich zudem mit folgenden wichtigen Themenbereichen: mit der allfälligen Einführung von Kontogebühren im Geschäftsbereich FZK, mit dem Programm-Audit und den laufenden Umsetzungsmassnahmen in den «Hermes»-Projekten, mit vertieften Reportings im Bereich Bestandsentwicklung des Geschäftsbereichs BVG sowie im Personalbereich, mit der Verteilung der Verwaltungskosten auf die Geschäftsbereiche.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss traf sich im Jahr 2020 zu acht ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen. Planungsgemäss hat sich der Anlageausschuss mit der neuen ALM-Studie für den Geschäftsbereich BVG sowie der Überprüfung zur Nachhaltigkeitspolitik der Kapitalanlagen beschäftigt.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Finanzmärkte führten zu ausserplanmässigen Sitzungstraktanden. Weil vorübergehend die Risikofähigkeit im Geschäftsbereich FZK faktisch nicht mehr gegeben war, wurde ein proaktiver Risikoabbau zuhanden des Stiftungsrates beantragt. Zudem wurden die bis anhin mit der Nationalbank vergebens geführten Bemühungen um ein Nullzinskonto auf die politische Ebene gebracht. Als Folge davon und vor dem Hintergrund der wohl noch lange anhaltenden Phase mit negativen Zinsen wurde eine grundlegende Prüfung des Risikobudgets und somit der Anlagestrategie FZK vorgenommen.

Der Stiftungsrat verabschiedete je eine neue Anlagestrategie für die Geschäftsbereiche FZK und BVG.

1.4 Tätigkeitsbericht operativer Bereich

1.4.1 Mutationen in der Geschäftsleitung

Ernennungen

Keine

Austritte und Pensionierungen

Keine

1.4.2 Projekte und Aktivitäten

Programm «Hermes»

Das übergeordnete Programm «Hermes» betrifft die gesamte Organisation in ihrer internen Arbeitsweise und der externen Kundenkommunikation. Insbesondere soll im Kundenkontakt die Effizienz durch die Nutzung von modernen Hilfsmitteln erhöht und eine bessere Planung der Ressourcen sowie eine Neugestaltung der Prozesse in der Kundenansprache erreicht werden. Mit diesen Massnahmen sollen die Zufriedenheit der Kunden und der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden. Das Programm startete im Spätsommer 2018, Vorbereitungen wurden bereits seit Mai 2017 getroffen.

Ein Teilprojekt von «Hermes», das auf die Neugestaltung der Website und die Einführung von Erklärvideos fokussierte, wurde im Spätsommer 2019 erfolgreich abgeschlossen. Im Laufe des Berichtsjahres wurden weitere Projekte umgesetzt: So stehen den Kunden neu diverse Webformulare zur Verfügung, welche ihnen ermöglichen, ihre Aufträge rund um die Uhr online beim Kundendienst zu platzieren. Zudem wurde eine aus Mitarbeitern mit grosser Call-Center-Erfahrung gebildete Einheit etabliert, die den Kunden neu auch einen spezifischen Anrufservice anbietet. Die Kunden werden so gezielter und speditiver bedient. Die Entlastung im Bereich der telefonischen Beratung und der schriftlichen Aufträge war bereits spürbar.

Massnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie

Als sich gegen Ende Februar 2020 auch in Europa, insbesondere in Norditalien, die Covid-19-Fälle häuften, wurde eine unternehmensinterne Taskforce einberufen. Sie setzte sich aus den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie weiteren Vertretern aus sämtlichen Organisationsbereichen zusammen. Ihre Tätigkeit war und ist auf die Erhaltung der Gesundheit und damit auf die Sicherung der betrieblichen Leistungsfähigkeit und die Gewährleistung der Fürsorgepflicht als Arbeitgeber ausgerichtet. Die Taskforce hielt mindestens einmal wöchentlich eine Sitzung bzw. Videokonferenz ab und wird bis Ende der Pandemie ihre Tätigkeit aufrechterhalten. Sie behandelte insbesondere folgende Themen und traf stufengerecht die notwendigen Entscheide: Analyse der externen Entwicklung (Pandemie und Massnahmen der Behörden), Schutzkonzepte inklusive Entscheide über räumliche und organisatorische Massnahmen sowie über Beschaffung und Einsatz von Materialien, Informationsfluss und Massnahmen bei Verdachts- und bestätigten Krankheitsfällen, Sicherstellung des Informationsflusses zwischen der Taskforce und dem Präsidium, dem Stiftungsratsausschuss und dem Stiftungsrat sowie den Mitarbeitern, Massnahmen in der internen und externen Kommunikation.

Zusätzlich verfolgte die Geschäftsleitung in ihren Sitzungen wiederkehrend anhand eines Risikoradars bzw. Frühwarnsystems ein potenziell stark steigendes Geschäftsvolumen durch einen pandemiebedingten, aussergewöhnlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit.

1.5 Kapitalanlagen

Marktrückblick

Ein derart ereignisreiches Jahr wie 2020 gab es seit der Finanzkrise 2008 nicht mehr. Es begann mit der Fortsetzung der Hausse aus dem Vorjahr, bevor der Ausbruch der Covid-19-Pandemie zu einem Börsen-Crash führte. Die Aktien verloren innerhalb von nur zwei Wochen rund einen Drittel ihres Werts. Alle anderen Anlagekategorien, insbesondere auch die sonst krisenresistenten Anlagen wie Staatsanleihen und Gold, verzeichneten ebenfalls Verluste. Ab dem Tiefpunkt gegen Ende März 2020 setzte eine kräftige Erholung auf breiter Front ein. Die Staatshilfen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Krise sowie die Ende Jahr erfolgreich lancierten Impfstoffe führten dazu, dass für die Auffangeinrichtung letztendlich nur noch die Kategorien Liquidität/Short Duration, Immobilien Ausland und Rohstoffe verlustbringend waren.

Im Berichtsjahr verloren insbesondere der US-Dollar, aber auch das britische Pfund und der japanische Yen gegenüber dem Schweizer Franken an Wert. Einzig der Euro vermochte den in den ersten Monaten des Jahres entstandene Wertverlust wieder wettzumachen.

Anlagestrategie

Anlagestrategie 2020	Gesamtstiftung ¹	BVG	ALV	FZK ² bis 31.03	FZK ² ab.01.04
Liquidität/Short Duration	48.8%	1.0%	20.0%	42.0%	59.5%
Obligationen Schweiz	17.8%	46.0%	26.0%	15.0%	12.0%
Obligationen Welt	13.5%	20.0%	19.0%	16.0%	12.0%
Aktien Schweiz	3.4%	5.0%	5.0%	5.0%	3.0%
Aktien Welt	6.5%	12.0%	14.0%	11.5%	5.0%
Aktien Emerging Markets	1.2%	2.0%	3.0%	2.0%	1.0%
Immobilien Schweiz	7.6%	10.0%	10.0%	7.0%	7.0%
Immobilien Welt	0.4%	2.0%	3.0%	0.0%	0.0%
Alternative Anlagen	0.7%	2.0%	0.0%	1.5%	0.5%
Davon Commodities	0.7%	2.0%	0.0%	1.5%	0.5%

¹ gewichtet, basierend auf den einzelnen Strategien und Kapitalanlagen der Geschäftsbereiche

² dynamische Anlagestrategie

Aufgrund der unterschiedlichen Verpflichtungsstruktur und Anlageziele werden je Geschäftsbereich der Stiftung Auffangeinrichtung BVG unterschiedliche Anlagestrategien definiert. Für die beiden Geschäftsbereiche BVG und ALV gilt eine klassische, statische Anlagestrategie.

Da auf Freizügigkeitskonten das Kapital garantiert wird, ist in diesem Geschäftsbereich die Risikofähigkeit auf die vorhandenen Reserven beschränkt. Entsprechend ist die Anlagestrategie dynamisch und prozyklisch. Der rasante und starke Wertseinbruch an den Kapitalmärkten im März führte dazu, dass die Risikofähigkeit im Geschäftsbereich FZK faktisch kurzzeitig nicht mehr gegeben war. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat an der ausserordentlichen Sitzung vom 23. März 2020 beschlossen, die noch vorhandenen Anlagerisiken stark einzuschränken und die Anlagestrategie auf einem risikoarmen Niveau zu belassen. Gleichzeitig wurden zwei Massnahmen forciert: Beantragung eines Nullzinskontos bei der Eidgenossenschaft sowie Überprüfung der Anlagestrategie und der Risikoberechnungen vor dem Hintergrund einer noch länger anhaltenden Phase mit negativen Zinsen. Auf den 1. Oktober 2020 wurde die gesetzliche Grundlage für das Nullzinskonto bei der Eidgenossenschaft geschaffen und auf Anfang 2021 eine noch risikoärmere Anlagestrategie verabschiedet.

Performance

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance	2020 Benchmark	2020 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2019	2019 Performance
Liquidität/Short Duration	9'279'449'252	-0.4%	-0.8%	0.4%	6'735'710'658	-0.6%
Obligationen Schweiz	3'424'350'100	0.3%	1.2%	-0.9%	3'518'388'159	0.9%
Obligationen Welt	2'490'455'456	2.2%	0.3%	1.9%	2'802'498'800	4.0%
Aktien Schweiz	724'123'364	3.6%	3.8%	-0.2%	840'369'993	30.2%
Aktien Welt	1'393'141'515	6.1%	5.9%	0.2%	2'001'133'397	25.9%
Aktien Emerging Markets	300'452'343	8.2%	8.0%	0.2%	321'598'148	16.1%
Immobilien Schweiz	1'406'399'363	10.2%	9.4%	0.8%	1'317'319'610	15.3%
Immobilien Welt	74'248'839	-4.1%	-4.1%	0.0%	79'883'017	5.8%
Commodities	177'140'403	-7.1%	-17.6%	10.5%	203'586'227	16.0%
Währungsoverlay	18'841'981				38'794'841	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	19'288'602'617	1.1%	0.0%	1.1%	17'859'282'850	5.7%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		0.4%	-0.9%	1.3%		5.7%

Die Rendite auf dem Gesamtvermögen der Stiftung Auffangeinrichtung ist vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Anlagestrategien der Geschäftsbereiche FZK, BVG und ALV zu beurteilen. Insgesamt ist die Rendite von 1.1% für das Jahr 2020 angesichts der Covid-19-Krise und der stark eingeschränkten Risikofähigkeit der Auffangeinrichtung als sehr erfreulich einzustufen. Auffallend ist die hohe Abweichung der erzielten Rendite gegenüber derjenigen der Benchmark. Hauptsächlich Grund dafür war die regelbasierte Umsetzung der Anlagestrategie im Geschäftsbereich FZK. Die Umsetzungsregel führte zu einer Untergewichtung der Aktien während der Baisse im ersten Quartal und zu einer entsprechenden Übergewichtung während der positiven Phase in den Folgemonaten.

Das weitgehende Absichern der Währungsrisiken im Anlagevermögen der Auffangeinrichtung hat aufgrund der rückläufigen Wechselkurse des US-Dollars, des britischen Pfunds und des japanischen Yens nebst der gewünschten Risikoreduktion auch eine um 0.7 Prozentpunkte bessere Performance gebracht.

Wahrnehmung der Stimmrechte

Die Auffangeinrichtung übte ihre Stimmrechte an den Generalversammlungen aller Schweizer Firmen aus, an denen sie beteiligt ist. Detaillierte Informationen dazu sind auf der Website der Stiftung Auffangeinrichtung (www.aeis.ch) zu finden.

1.6 Jahresrechnung Gesamtstiftung

Bilanz Gesamtstiftung

AKTIVEN	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Vermögensanlagen	19'595'807'298.91	18'168'413'466.27
Flüssige Mittel	153'957'132.91	157'084'514.42
Forderungen an Beitragszahler	124'268'807.29	119'237'965.35
Übrige Forderungen	25'765'036.12	28'980'370.60
Guthaben bei Dritten	1'285'457.90	1'271'210.54
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung	2'796'343.29	5'730'012.12
Guthaben beim Sicherheitsfonds	19'150'824.83	18'976'961.58
Guthaben bei Destinatären	2'532'410.10	3'002'186.36
Kapitalanlagen	19'288'602'616.59	17'859'282'849.89
Liquidität/Short Duration	9'279'449'252.28	6'735'710'657.86
Obligationen Schweiz	3'424'350'099.91	3'518'388'158.79
Obligationen Welt	2'490'455'456.01	2'802'498'799.87
Aktien Schweiz	724'123'364.06	840'369'992.83
Aktien Welt	1'393'141'515.15	2'001'133'397.21
Aktien Emerging Markets	300'452'343.42	321'598'147.55
Commodities	177'140'402.85	203'586'227.04
Immobilien Schweiz	1'406'399'362.84	1'317'319'610.36
Immobilien Welt	74'248'839.26	79'883'017.37
Währungsoverlay	18'841'980.81	38'794'841.01
Betriebseinrichtungen	3'213'706.00	3'827'766.01
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'651'398.17	1'562'432.33
Total Aktiven	19'598'458'697.08	18'169'975'898.60
PASSIVEN	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Verbindlichkeiten	239'592'090.95	572'733'706.79
Freizügigkeitsleistungen und Renten	62'477'408.89	63'391'259.23
Andere Verbindlichkeiten	177'114'682.06	509'342'447.56
Passive Rechnungsabgrenzung	5'054'010.29	5'732'079.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	254'567.33	206'158.53
Nicht-technische Rückstellungen	377'165.00	395'914.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	17'489'830'861.31	15'841'179'842.87
Vorsorgekapital aktive Versicherte	15'035'776'838.66	13'542'117'513.74
Vorsorgekapital Rentner	1'478'935'022.65	1'382'550'329.13
Technische Rückstellungen	975'119'000.00	916'512'000.00
Wertschwankungsreserve	1'402'580'890.21	1'454'791'674.14
Stiftungskapital, Freie Mittel	460'769'111.99	294'936'523.27
Stiftungskapital	5'000.00	5'000.00
Freie Mittel	460'764'111.99	294'931'523.27
Freie Mittel zu Beginn der Periode	294'931'523.27	257'226'044.64
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)	165'832'588.72	37'705'478.63
Total Passiven	19'598'458'697.08	18'169'975'898.60

Betriebsrechnung Gesamtstiftung

	CHF 2020	CHF 2019
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	211'945'232.75	214'102'403.44
Beiträge Arbeitnehmer	97'284'498.86	95'868'030.38
Beiträge Arbeitgeber	105'800'022.68	107'684'224.72
Entnahme aus AG-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-27'582.32	-70'339.04
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3'256'187.51	4'481'052.06
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	115'582.30	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds ungünstige Altersstruktur	5'955'293.00	5'443'619.20
Zu-/Abschreibung Forderungen SIFO Insolvenz	-438'769.28	695'816.12
Eintrittsleistungen	4'406'339'566.61	3'859'976'091.68
Freizügigkeitseinlagen	4'397'884'930.45	3'853'772'381.04
Einlagen aus Neuanschlüssen	268.35	29'823.99
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	8'454'367.81	6'173'886.65
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	4'618'284'799.36	4'074'078'495.12
Reglementarische Leistungen	-505'645'231.82	-442'315'573.09
Altersrenten	-59'174'510.27	-52'849'347.08
Hinterlassenenrenten	-7'117'261.33	-6'667'034.28
Invalidenrenten	-24'502'776.12	-23'361'718.13
Kinderrenten	-2'933'421.45	-2'854'446.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-359'289'013.41	-320'570'649.37
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-53'256'373.46	-39'666'886.64
Freizügigkeitsleistungen Schadenfälle	628'124.22	3'654'508.56
Austrittsleistungen	-2'542'292'652.06	-2'218'561'588.67
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'466'373'144.98	-2'157'838'168.25
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung	-20'486'846.03	-22'879'729.37
Auszahlung Ansprüche aus Teilliquidation	0.00	-75'255.69
Auszahlung Deckungskapital bei Vertragsauflösung	-828'057.38	-805'256.65
Auszahlung AGBR bei Vertragsauflösung	-39'591.18	-36'033.44
Vorbezüge WEF/Scheidung	-54'565'012.49	-36'927'145.27
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-3'047'937'883.88	-2'660'877'161.76
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven	-1'648'860'127.24	-1'642'382'430.09
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-1'484'109'502.39	-1'318'153'319.13
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-96'384'693.52	-172'027'329.13
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-58'607'000.00	-129'919'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	-9'710'522.53	-22'389'154.31
Auflösung/Bildung Beitragsreserven	-48'408.80	106'372.48
Versicherungsaufwand	-1'005'519.00	-958'501.30
Beiträge an Sicherheitsfonds	-1'005'519.00	-958'501.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-79'518'730.76	-230'139'598.03

Betriebsrechnung Gesamtstiftung

	CHF 2020	CHF 2019
Netto Ergebnis aus Vermögensanlage	216'141'529.09	911'790'024.22
Zinsertrag übrige Forderungen	2'211'066.98	2'098'481.20
Ertrag auf Kapitalanlagen	240'147'032.49	935'925'772.54
Ergebnis Liquidität/Short Duration	-21'158'620.32	-32'950'414.50
Ergebnis Obligationen Schweiz	9'974'011.23	27'637'554.35
Ergebnis Obligationen Welt	49'043'409.95	98'549'448.81
Ergebnis Aktien Schweiz	3'980'948.22	196'535'271.74
Ergebnis Aktien Welt	-61'617'162.83	378'623'575.99
Ergebnis Aktien Emerging Markets	11'319'370.96	44'900'178.86
Ergebnis Commodities	-16'113'978.97	24'362'978.90
Ergebnis Immobilien Schweiz	141'109'483.18	174'511'138.77
Ergebnis Immobilien Welt	-2'264'131.24	5'115'465.66
Ergebnis Währungsoverlay	125'873'702.31	18'640'573.96
Aufwand für Vermögensverwaltung	-24'150'147.61	-24'312'397.42
Zinsaufwand	-2'066'422.77	-1'921'832.10
Auflösung (+)/Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen	18'749.00	912'560.32
Sonstiger Ertrag	8'244'550.23	9'214'729.17
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	5'950'653.52	5'916'860.72
Übrige Erträge	2'293'896.71	3'297'868.45
Sonstiger Aufwand	-1'887'172.69	-3'450'553.48
Verwaltungsaufwand	-29'377'120.08	-30'929'273.87
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	-28'985'356.88	-30'506'119.36
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge	-266'763.20	-298'154.51
Aufsichtsbehörde	-125'000.00	-125'000.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	113'621'804.79	657'397'888.33
Veränderung Wertschwankungsreserve	52'210'783.93	-619'692'409.70
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)	165'832'588.72	37'705'478.63

2 FZK Freizügigkeitskonten

2 FZK Freizügigkeitskonten

Gemäss Art. 60 Abs. 5 BVG hat die Stiftung Auffangeinrichtung BVG vom Bund den Auftrag, Freizügigkeitskonten zu führen. Versicherte, die aus einer Vorsorgeeinrichtung austreten, sind verpflichtet, ihrer Vorsorgeeinrichtung mitzuteilen, in welcher zulässigen Form sie den Vorsorgeschutz erhalten wollen. Bleibt diese Mitteilung aus, überweist die Vorsorgeeinrichtung frühestens sechs Monate, spätestens aber zwei Jahre nach dem Freizügigkeitsfall die Austrittsleistung samt Zins der Auffangeinrichtung (Art. 4 Abs. 2 FZG). Versicherte können bei Austritt aber auch selbst die bisherige Vorsorgeeinrichtung anweisen, die Freizügigkeitsleistung an die Auffangeinrichtung zu überweisen.

2.1 Kennzahlen

Kennzahlen FZK		2020	2019
Anzahl Konten		1'272'578	1'194'107
Ertrags-/Aufwandüberschuss ¹	CHF	5'876'408	583'012'752
Rendite auf den Kapitalanlagen	CHF	0.4%	5.2%
TER-Kostenquote ²		0.11%	0.13%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	15'431'232'185	13'802'993'429
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	14'319'218'008	12'696'855'660
Deckungsgrad (Ist) ²		107.8%	108.7%
Deckungsgrad (Soll) ²		107.0%	112.7%
Verwaltungskosten pro Konto	CHF	10.39	9.52

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

Der Zufluss von neuen Vorsorgegeldern, mit CHF 3.8 Mia. bereits im Vorjahr auf einem äusserst hohen Niveau, stieg 2020 noch einmal auf CHF 3.9 Mia. Da die Abflüsse von Vorsorgegeldern im Umfang von CHF 2.6 Mia. gegenüber dem Vorjahr deutlicher zunahm als die Zuflüsse, reduzierte sich der Nettozufluss von Vorsorgegeldern auf CHF 1.3 Mia. (Vorjahr: CHF 1.5 Mia.). Im Geschäftsbereich FZK wurden 2020 wie im Vorjahr rund 270'000 Transaktionen (Ein- und Auszahlungen) verbucht.

2.2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.2.1 Aktive Versicherte

Bestandesänderung aktive Versicherte	Anzahl 2020	Anzahl 2019
Bestand versicherte Personen per 01.01.	1'194'107	1'126'756
Neueintritte	159'938	143'847
Austritte	-81'467	-76'496
Bestand versicherte Personen per 31.12.	1'272'578	1'194'107

2.2.2 Rentenbezüger

Im Geschäftsbereich FZK werden keine Renten ausbezahlt.

2.3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Freizügigkeitskonten werden als reine Sparkonten gemäss FZG geführt. Es besteht kein zusätzlicher Risikoschutz. Sämtliche Leistungen werden als Kapital ausbezahlt.

2.4 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

2.4.1 Art der Risikodeckung

Der Geschäftsbereich FZK trägt die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich. Im Fall von Alter, Tod und Invalidität kommt es lediglich zur Auszahlung des vorhandenen Kapitals und daher bestehen keine versicherungstechnischen Risiken.

2.4.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Das Sparguthaben erhöhte sich im Berichtsjahr um 12.8% (Vorjahr 12.2%).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	CHF 2020	CHF 2019
Stand der Sparguthaben am 01.01.	12'327'044'660	10'989'339'608
Freizügigkeitseinlagen	4'212'079'245	3'598'012'385
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7'867'890	5'102'542
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'281'689'399	-1'979'963'960
Vorbezüge WEF/Scheidung	-50'590'646	-33'297'757
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-308'912'480	-264'521'092
Auflösung für Kostenbeiträge	-160'700	-104'700
Unberechtigte Einzahlungen	-5'101'887	-271'049
Verzinsung der Sparguthaben	1'617'324	12'748'682
Total Sparguthaben am 31.12.	13'902'154'008	12'327'044'660

Aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus überweisen Vorsorgeeinrichtungen Freizügigkeitsleistungen austretender Destinatäre deutlich früher an die Auffangeinrichtung als in der Vergangenheit. Dementsprechend waren im aktuellen Berichtsjahr – wie auch im Vorjahr – ausserordentlich hohe Volumina an Freizügigkeitseinlagen und nachgelagert auch an Freizügigkeitsleistungen bei Austritt zu verzeichnen. Die Freizügigkeitsleistungen wurden im Berichtsjahr mit 0.01% (Vorjahr 0.1%) verzinst.

2.4.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Total Sparguthaben	13'902'154'008	12'327'044'660
Freizügigkeitsleistungen gemäss BVG-Schattenrechnung	8'861'594'527	7'923'450'995

Vom gesamten Vorsorgekapital von CHF 13.9 Mia. waren 63.7% (Vorjahr 64.3%) Altersguthaben nach BVG. Dies bestätigt den seit Jahren beobachteten Sachverhalt, dass rund ein Drittel der Freizügigkeitsleistungen, die in die Auffangeinrichtung eingebracht werden, überobligatorisch sind.

2.4.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Obwohl im Geschäftsbereich FZK keine versicherungstechnischen Risiken getragen werden, erfordern die gewährte Nominalwertgarantie und die eingeschränkten Sanierungsmöglichkeiten dennoch eine zusätzliche technische Rückstellung, die sogenannte Rückstellung für Kapitalschutz:

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2020	CHF 2019
Technische Rückstellungen am 01.01.	369'811'000	329'680'000
Veränderung Rückstellung für Kapitalschutz	47'253'000	40'131'000
Total technische Rückstellungen am 31.12.	417'064'000	369'811'000

Der Zielwert der Rückstellung für Kapitalschutz betrug 3.0% des Sparguthabens und wurde vollumfänglich erreicht.

2.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

In diesem Geschäftsbereich werden keine versicherungstechnischen Risiken getragen.

2.4.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	14'319'218'008	12'696'855'660
Wertschwankungsreserve	1'002'345'261	1'106'137'769
Freie Mittel	109'668'917	0
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	15'431'232'185	13'802'993'429
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	107.8%	108.7%

Der Deckungsgrad sank im Vergleich zum Vorjahr um 0.9 Prozentpunkte. Obwohl die Erträge auf den Kapitalanlagen insgesamt zu einem leicht positiven Ergebnis führten, kam es durch den negativen Effekt durch Nettozufluss von Freizügigkeitseinlagen zu einer Verschlechterung des Deckungsgrades. Da auch in diesem Jahr hohe Nettozuflüsse von Freizügigkeitseinlagen verzeichnet wurden und von einem Anhalten dieses Trends ausgegangen werden muss, wird sich der Deckungsgrad weiterhin verschlechtern. Dadurch werden voraussichtlich die entstandenen Freien Mittel nicht lange von Bestand sein. Die in diesem Jahr entstandenen Freien Mittel sind im Wesentlichen durch die Verringerung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve entstanden (siehe nächster Abschnitt).

2.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

2.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2020	CHF 2019
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'106'137'769	523'125'018
Veränderung zulasten(+)/zugunsten(-) der Betriebsrechnung	-103'792'508	583'012'752
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	1'002'345'261	1'106'137'769
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	1'002'345'261	1'612'500'669
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0	-506'362'900

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgte nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve betrug im Geschäftsbereich FZK 7.0% (Vorjahr 12.7%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Der tiefere Wert ist primär auf eine Risikoreduktion mit der dazugehörigen tieferen Volatilität der strategischen Asset Allokation im Geschäftsbereich FZK zurückzuführen.

2.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil
Liquidität/Short Duration	59.5%	45.0%	73.0%	9'063'876'900	58.5%	6'539'170'617	46.1%
Obligationen Schweiz	12.0%	10.0%	14.0%	1'942'596'611	12.5%	2'019'339'190	14.2%
Obligationen Welt	12.0%	10.0%	14.0%	1'751'754'928	11.3%	2'114'162'668	14.9%
Aktien Schweiz	3.0%	1.0%	4.0%	528'585'316	3.4%	651'655'436	4.6%
Aktien Welt	5.0%	3.0%	7.0%	865'743'595	5.6%	1'513'004'101	10.7%
Aktien Emerging Markets	1.0%	0.0%	2.0%	203'304'130	1.3%	230'926'734	1.6%
Immobilien Schweiz	7.0%	2.0%	10.0%	1'005'852'824	6.5%	945'078'290	6.7%
Immobilien Welt	0.0%	0.0%	2.0%	0	0.0%	0	0.0%
Commodities	0.5%	0.0%	1.0%	125'822'840	0.8%	148'604'970	1.0%
Währungsoverlay				10'689'915	0.1%	29'201'062	0.2%
Total Kapitalanlagen				15'498'227'061	100.0%	14'191'143'067	100.0%
Übrige Aktiven				113'440'703		114'452'192	
Total Bilanzsumme				15'611'667'764		14'305'595'259	
Davon alternative Anlagen	0.5%	0.0%	6.0%	343'575'030	2.2%	268'509'294	1.9%
Alternative Anlagen gem. Art. 53 Abs. 1 lit. e BVV 2	0.5%	0.0%	1.0%	125'822'840	0.8%	148'604'970	1.0%
Andere Alternative Anlagen ¹	0.0%	0.0%	5.0%	217'752'190	1.4%	119'904'324	0.8%

¹Anlagen der Kategorien Liquidität/Short Duration, Obligationen Schweiz, Obligationen Welt, welche die Erfordernisse gem. Art. 53 Abs. 1 lit. b BVV 2 nicht erfüllen und deshalb als alternative Anlagen gelten.

Im Berichtsjahr kam es zu einer signifikanten Änderung der Vermögensallokation im Geschäftsbereich FZK. Die Baisse an den Finanzmärkten gegen Ende des ersten Quartals löste ein aktives Abbauen der Anlagerisiken im Rahmen der dynamischen Anlagestrategie aus. Aufgrund der unsicheren Lage und des kurzzeitigen Verlusts der Risikofähigkeit in diesem Geschäftsbereich beschloss der Stiftungsrat ab dem 1. April 2020 die wesentlich risikoärmere Anlagestrategie fortzuführen. Gleichzeitig wurden zwei Massnahmen eingeleitet: Beantragung eines Nullzinskontos bei der Eidgenossenschaft sowie Überprüfung der Anlagestrategie und Risikoberechnungen vor dem Hintergrund einer noch länger anhaltenden Phase mit negativen Zinsen. Auf den 1. Oktober 2020 wurde die gesetzliche Grundlage für das Nullzinskonto bei der Eidgenossenschaft geschaffen und auf Anfang 2021 eine noch risikoärmere Anlagestrategie verabschiedet.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	1'156'300'087	7.5%	957'291'709	6.7%	50.0%
Aktien	1'555'981'956	10.0%	2'316'331'628	16.3%	50.0%
Immobilien	1'042'227'972	6.7%	1'018'001'058	7.2%	30.0%
Immobilien Welt ¹	29'386'942	0.2%	63'464'423	0.4%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	343'575'030	2.2%	268'509'294	1.9%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	11'400'142'016	73.6%	9'631'009'378	67.9%	100.0%
Total Kapitalanlagen	15'498'227'061	100.0%	14'191'143'067	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	652'344'251	4.2%	878'746'075	6.2%	30.0%

¹ beinhaltet auch ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch der Anlagekategorie Aktien Welt und Emerging Markets zugeordnet sind.

2.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die erzielte Rendite von 0.4% auf den Kapitalanlagen des Geschäftsbereichs FZK ist ein erfreuliches Resultat angesichts der anhaltenden Negativzinsen, der Marktturbulenzen im ersten Quartal, der risikoarmen Anlagestrategie und der stark eingeschränkten Risikofähigkeit.

Auffallend ist die hohe Abweichung von 1.4% zwischen der erzielten Performance und der Benchmark. Aufgrund der dynamischen Anlagestrategie und des regelbasierten Rebalancings lag die effektive Aktienquote im Portfolio während der Börsenbaisse im März 2020 unter der Strategie und während der folgenden Erholungsphase darüber. Auch die positive Performance-Abweichung im Bereich der Commodities, wo die Fonds viel weniger an Wert verloren als die Benchmark, hatte einen Einfluss auf das Gesamtergebnis. Aufgrund der tiefen Allokation in dieser Kategorie war dieser Einfluss aber beschränkt. Besser als in den Vorjahren war das relative Ergebnis zudem im Bereich Immobilien Schweiz, wo die Anlagefonds im Portfolio des Geschäftsbereichs FZK die Anlagestiftungen punkto Rendite schlagen konnten. Die Überrendite von 1.9% im Bereich der Obligationen Welt kam von der unterschiedlichen Währungsgewichtung. Die Währungsabsicherung im Overlay kompensierte diesen Effekt jedoch weitgehend.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance	2020 Benchmark	2020 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2019	2019 Performance
Liquidität/Short Duration	9'063'876'900	-0.4%	-0.8%	0.4%	6'539'170'617	-0.6%
Obligationen Schweiz	1'942'596'611	0.3%	1.2%	-0.9%	2'019'339'190	0.9%
Obligationen Welt	1'751'754'928	2.2%	0.3%	1.9%	2'114'162'668	4.0%
Aktien Schweiz	528'585'316	3.6%	3.8%	-0.2%	651'655'436	30.2%
Aktien Welt	865'743'595	6.1%	5.9%	0.2%	1'513'004'101	25.9%
Aktien Emerging Markets	203'304'130	8.2%	8.0%	0.2%	230'926'734	16.1%
Immobilien Schweiz	1'005'852'824	10.2%	9.5%	0.7%	945'078'290	15.3%
Immobilien Welt	0	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%
Commodities	125'822'840	-7.2%	-17.6%	10.4%	148'604'970	15.9%
Währungsoverlay	10'689'915				29'201'062	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	15'498'227'061	0.4%	-1.0%	1.4%	14'191'143'067	5.2%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		-0.2%	-1.8%	1.6%		5.1%

2.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	160'495'843	482'570'235
Verbindlichkeiten für Eventualschäden	565'000	549'000
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	15'314'774	15'614'989
Quellensteuer	944'068	1'067'042
Sonstige Verbindlichkeiten	521'691	595'019
Total Andere Verbindlichkeiten	177'841'375	500'396'285

Die Reduktion der «nicht zugewiesenen Zahlungseingänge» um rund zwei Drittel im Vergleich zum Vorjahr beruht auf der Erhöhung der Kapazität zur Bearbeitung der offenen Positionen.

Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	13'122'536	11'281'579
Revisionsstelle	38'782	43'278
Aufsichtsbehörde	54'939	44'424
Total Verwaltungsaufwand	13'216'257	11'369'282

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Total Verwaltungsaufwand	13'216'257	11'369'282
Kostenbeiträge der Versicherten	160'700	104'700
Ergebnis/Finanzierungsdefizit	13'055'557	11'264'582

Mit Ausnahme von WEF-Vorbezügen und Verpfändungen werden seit Anfang 2011 keine weiteren Verwaltungskostenbeiträge erhoben.

2.7 Jahresrechnung Freizügigkeitskonten

Bilanz Freizügigkeitskonten

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Vermögensanlagen		15'611'474'684.13	14'305'488'327.16
Flüssige Mittel		109'605'200.52	108'693'604.84
Übrige Forderungen		2'467'640.02	4'252'385.71
Guthaben bei Dritten		572'945.30	467'283.86
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		1'894'694.72	3'785'101.85
Kapitalanlagen	2.5.2	15'498'227'060.50	14'191'143'067.48
Liquidität/Short Duration		9'063'876'900.46	6'539'170'617.47
Obligationen Schweiz		1'942'596'611.33	2'019'339'189.51
Obligationen Welt		1'751'754'927.91	2'114'162'668.14
Aktien Schweiz		528'585'316.08	651'655'436.40
Aktien Welt		865'743'595.42	1'513'004'100.60
Aktien Emerging Markets		203'304'130.07	230'926'734.07
Commodities		125'822'840.30	148'604'970.01
Immobilien Schweiz		1'005'852'824.12	945'078'289.73
Währungsoverlay		10'689'914.81	29'201'061.55
Betriebseinrichtungen		1'174'783.09	1'399'269.13
Aktive Rechnungsabgrenzung		193'079.53	106'932.16
Total Aktiven		15'611'667'763.66	14'305'595'259.32

PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Verbindlichkeiten		177'842'293.75	500'419'949.91
Freizügigkeitsleistungen		918.37	23'664.88
Andere Verbindlichkeiten	2.6	177'841'375.38	500'396'285.03
Passive Rechnungsabgrenzung		2'593'285.09	2'181'880.60
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		14'319'218'007.67	12'696'855'660.04
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2.4.2	13'902'154'007.67	12'327'044'660.04
Technische Rückstellungen	2.4.4	417'064'000.00	369'811'000.00
Wertschwankungsreserve	2.5.1	1'002'345'260.54	1'106'137'768.77
Stiftungskapital, Freie Mittel		109'668'916.61	0.00
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		109'668'916.61	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		109'668'916.61	0.00
Total Passiven		15'611'667'763.66	14'305'595'259.32

Betriebsrechnung Freizügigkeitskonten

	Index	CHF 2020	CHF 2019
Eintrittsleistungen		4'214'837'859.70	3'602'835'476.62
Freizügigkeitseinlagen		4'206'969'969.82	3'597'732'934.72
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		7'867'889.88	5'102'541.90
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		4'214'837'859.70	3'602'835'476.62
Reglementarische Leistungen		-308'309'115.33	-264'521'091.70
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-257'018'415.52	-229'569'045.69
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-51'290'699.81	-34'952'046.01
Austrittsleistungen		-2'332'280'045.19	-2'013'261'717.31
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-2'281'689'398.96	-1'979'963'960.11
Vorbezüge WEF/Scheidung		-50'590'646.23	-33'297'757.20
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-2'640'589'160.52	-2'277'782'809.01
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		-1'622'523'047.63	-1'377'940'751.91
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-1'573'652'723.20	-1'325'061'069.51
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-47'253'000.00	-40'131'000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-1'617'324.43	-12'748'682.40
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-48'274'348.45	-52'888'084.30

Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2.5.3	66'928'645.98	646'850'934.09
Ertrag auf Kapitalanlagen		84'787'386.85	665'148'776.09
Ergebnis Liquidität/Short Duration		-20'467'113.45	-31'811'389.33
Ergebnis Obligationen Schweiz		5'835'330.57	14'473'851.78
Ergebnis Obligationen Welt		33'088'134.73	71'797'727.33
Ergebnis Aktien Schweiz		-2'902'738.00	145'590'252.26
Ergebnis Aktien Welt		-110'772'683.99	275'366'697.30
Ergebnis Aktien Emerging Markets		4'048'071.00	32'241'017.96
Ergebnis Commodities		-12'568'306.49	15'523'654.24
Ergebnis Immobilien Schweiz		101'464'379.39	125'885'936.10
Ergebnis Währungsoverlay		87'062'313.09	16'081'028.45
Aufwand für Vermögensverwaltung		-17'433'507.49	-17'929'299.09
Zinsaufwand		-425'233.38	-368'542.91
Auflösung (+)/Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag		505'346.25	613'772.80
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		160'700.00	104'700.00
Übrige Erträge		344'646.25	509'072.80
Sonstiger Aufwand		-66'977.98	-194'589.51
Verwaltungsaufwand	2.6	-13'216'257.42	-11'369'281.50
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-13'122'535.91	-11'281'579.47
Revisionsstelle		-38'782.03	-43'277.73
Aufsichtsbehörde		-54'939.48	-44'424.30
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		5'876'408.38	583'012'751.58
Veränderung Wertschwankungsreserve	2.5.1	103'792'508.23	-583'012'751.58
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		109'668'916.61	0.00

3 BVG Berufliche Vorsorge

3 BVG Berufliche Vorsorge

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG versichert das Personal von Arbeitgebern sowie Einzelpersonen im Falle einer freiwilligen Versicherung im Rahmen der beruflichen Vorsorge. Sie ist verpflichtet, jeden anschlusswilligen Arbeitgeber und jede anschlusswillige Einzelperson aufzunehmen, sofern diese die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Im Auftrag des Bundes schliesst die Auffangeinrichtung Arbeitgeber zwangsweise an, welche ihrer Pflicht zum Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung nicht nachkommen. Sie erbringt zudem die gesetzlichen Leistungen für Arbeitnehmer oder ihre Hinterlassenen, wenn sich der Arbeitgeber noch nicht einer Vorsorgeeinrichtung angeschlossen hat. Auf Wunsch wandelt die Stiftung eine Austrittsleistung infolge Scheidung in eine Rente um, falls diese Austrittsleistung nicht in eine Vorsorgeeinrichtung eingebracht werden kann.

Aus der besonderen Rolle der Auffangeinrichtung resultieren auch im Geschäftsbereich BVG markante Unterschiede zu anderen Vorsorgeeinrichtungen. Herausfordernd ist die jährlich hohe Zahl der Neuanschlüsse und der Vertragsauflösungen, bedingt vor allem durch Zwangsanschlüsse sowie durch Kleinstfirmen und Privathaushalte. Die Auffangeinrichtung muss durch den Kontrahierungszwang alle Firmen aufnehmen, die sich bei ihr melden. Rund ein Viertel aller Anschlüsse sind Zwangsanschlüsse, die oft rückwirkend erfolgen. Diese Verfahren sind sehr aufwändig und verursachen hohe Kosten. In vielen Fällen fehlen den Versicherten die finanziellen Mittel, um die Beiträge zu bezahlen. Die entsprechenden Aufwendungen zur Einleitung der Insolvenzverfahren fallen dementsprechend hoch aus. Verluste aus Insolvenzen können gemäss Art. 56 Abs. 1 lit. b BVG dem Sicherheitsfonds BVG in Rechnung gestellt werden.

Die erwähnten Sachverhalte sollen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Auffangeinrichtung eine grosse Anzahl Kunden im Portfolio hat, die mit ihr seit Jahren auf einer stabilen Basis zusammenarbeiten.

3.1 Kennzahlen

Kennzahlen BVG		2020	2019
Anzahl aktive Versicherte		37'624	37'900
Anzahl ausbezahlte Renten		7'350	6'735
Anzahl Betriebe/Anschlüsse		32'346	31'383
Ertrags-/ Aufwandüberschuss ¹	CHF	66'361'431	41'828'397
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.1%	8.0%
TER-Kostenquote ²		0.17%	0.17%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	3'090'543'264	2'971'767'583
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellung	CHF	2'757'264'989	2'704'850'738
Deckungsgrad (Ist) ²		112.1%	109.9%
Deckungsgrad (Soll) ²		120.6%	119.3%
Verwaltungskosten pro versicherte Person	CHF	305.12	356.77

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

In der ausgewiesenen Anzahl aktiver Versicherter per Ende 2020 ist eine Bestandsumwälzung von fast einem Drittel enthalten. 11'472 (Vorjahr 11'289) Versicherte wurden neu aufgenommen und 11'748 (Vorjahr 10'906) traten aus. Bei den Betrieben bzw. Anschlüssen selbst war die Umwälzung etwas weniger gross. Von den 32'346 Betrieben bzw. Anschlüssen kamen 6'545 (Vorjahr 6'030) neu dazu und 5'582 (Vorjahr 5'391) verliessen die Stiftung. Zusammen mit den Mutationen innerhalb der verbliebenen Betriebe bzw. Anschlüsse und bei den verbliebenen Versicherten verarbeitete der Geschäftsbereich BVG eine grosse Anzahl arbeitsintensiver Transaktionen.

3.2 Grundlagen und Organisation

Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag (Art. 60 BVG) ist die Auffangeinrichtung verpflichtet, Arbeitgeber freiwillig oder zwangsweise anzuschliessen und Personen als freiwillig Versicherte aufzunehmen. Nach diesen einzelnen gesetzlichen Aufgaben strukturiert, ist die Anzahl Anschlüsse in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Betriebe/Anschlüsse	Anzahl 31.12.2020	Anzahl 31.12.2019
Zwangs- und Wiederanschlüsse (Art. 11 & 12 BVG)	6'736	6'861
Pendente Zwangsanschlüsse	630	606
Freiwillige Anschlüsse von Arbeitgebern (Art. 60 Abs. 2 lit. b BVG)	20'816	19'982
Total Arbeitgeber/Betriebe	28'182	27'449
Selbständigerwerbende Inländer (Art. 44 BVG)	537	524
Arbeitnehmer im Dienste mehrerer Arbeitgeber (Art. 46 BVG)	312	284
Freiwillige Weiterversicherung von Einzelpersonen (Art. 47/60 Abs. 2 lit. c BVG)	1'815	1'663
Total individuelle Anschlüsse	2'664	2'471
Gekündigte Anschlüsse nur mit Renten	1'500	1'463
Gesamttotal Betriebe/Anschlüsse	32'346	31'383

Im Berichtsjahr nahm die Anzahl freiwilliger Anschlüsse wie im Vorjahr zu, während die Zahl der Zwangs- und Wiederanschlüsse, ebenfalls wie im Vorjahr, rückläufig war. Diese Veränderungen liegen im normalen Schwankungsbereich eines Geschäftsjahres.

3.3 Aktive Mitglieder und Rentner

3.3.1 Aktive Versicherte

Nach derselben Struktur gliedert wie die Anschlüsse teilt sich die Anzahl der Versicherten wie folgt auf:

Aktive Versicherte	Anzahl 31.12.2020	Anzahl 31.12.2019
Zwangs- und Wiederanschlüsse (Art. 11 & 12 BVG)	8'702	8'362
Freiwillige Anschlüsse von Arbeitgebern (Art. 60 Abs. 2 lit. b BVG)	27'594	28'168
Total aktive Versicherte bei angeschlossenen Betrieben	36'296	36'530
Selbständigerwerbende, Inländer (Art. 44 BVG)	394	390
Arbeitnehmer im Dienste mehrerer Arbeitgeber (Art. 46 BVG)	242	234
Freiwillige Weiterversicherung von Einzelpersonen (Art. 47/60 Abs. 2 lit. c BVG)	692	746
Total individuelle Anschlüsse	1'328	1'370
Total aktive Versicherte	37'624	37'900

Bestandesänderung aktive Versicherte	Anzahl 2020	Anzahl 2019
Bestand aktive versicherte Personen per 01.01.	37'900	37'517
Neueintritte	11'472	11'289
Austritte	-11'748	-10'906
Bestand aktive versicherte Personen per 31.12.	37'624	37'900

3.3.2 Rentenbezüger

Im Geschäftsbereich BVG sind die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Ausser im Falle eines Kapitalbezuges bei Pensionierung entstehen im Leistungsfall normalerweise Renten. In der folgenden Tabelle wird die Anzahl Rentenbezüger getrennt nach den verschiedenen Rentenarten dargestellt:

Bestand und Anzahl Rentenbezüger	Anzahl 31.12.2020	Anzahl Abgänge	Anzahl Zugänge	Anzahl 31.12.2019
Altersrenten	5'356	-139	593	4'902
Invalidenrenten	868	-39	76	831
Ehegattenrenten	652	-11	99	564
Renten aus Scheidung	13	-0	3	10
Kinderrenten	461	-77	110	428
Total Rentenbezüger	7'350	-266	881	6'735

Die Zunahme der Bezüger von Altersrenten um 454 ist zu ca. der Hälfte auf den Zuwachs im Rentner-Portfolio FAR zurückzuführen.

3.4 Art der Umsetzung des Zwecks

3.4.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Im Geschäftsbereich BVG werden die folgenden Vorsorgepläne angeboten:

- AN** Für alle Firmenanschlüsse in der Schweiz
- MA** Für Arbeitnehmer mit mehreren Arbeitgebern (Art. 46 BVG)
- SE** Für Selbständigerwerbende (Art. 44 BVG)
- WG** Freiwillige Weiterversicherung (Risiko- und Sparversicherung, Art. 47 BVG)
- WO** Freiwillige Weiterversicherung (Sparversicherung, Art. 47 BVG)
- WR** Freiwillige Weiterversicherung für Arbeitslose (Risikoversicherung, Art. 47 BVG)

Alle Vorsorgepläne sind Beitragsprimat-Pläne nach BVG. Im Vorsorgeplan SE kann auf Verlangen der versicherten Person auch jener Teil des AHV-pflichtigen Jahreseinkommens versichert werden, der zwischen dem Höchstlohn gemäss Art. 8 BVG und dem jeweils gültigen Lohnmaximum gemäss UVG liegt. Sowohl die Altersleistungen als auch die Leistungen bei Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen und dem projizierten Sparguthaben.

3.4.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Bei den Vorsorgeplänen AN und MA übernimmt der Arbeitgeber mindestens die Hälfte der Beiträge, der Arbeitnehmer den Rest. Bei den freiwilligen Versicherungen (Pläne SE, WG, WO, WR) leistet die versicherte Person den gesamten Beitrag.

3.4.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden nach den Bestimmungen des BVG der Preisentwicklung angepasst und gemäss den Vorgaben des Bundesrates für gewisse Jahre per 1. Januar 2021 erhöht.

Gemäss Stiftungsratsentscheid vom 4. Dezember 2020 werden die Altersrenten per 1. Januar 2021 nicht angepasst.

3.5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Auffangeinrichtung ist seit dem 1. Januar 2005 autonom. Der Geschäftsbereich BVG trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst und trägt zudem die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich.

3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben (Vorsorgekapital aktive Versicherte)

Das Sparguthaben hat sich im Berichtsjahr um 6.7% reduziert (Vorjahr Erhöhung um 0.2%).

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben	CHF 2020	CHF 2019
Stand der Sparguthaben aktive Versicherte am 01.01.	1'215'072'854	1'212'340'132
Sparbeiträge Arbeitnehmer	54'869'120	51'053'959
Sparbeiträge Arbeitgeber	77'938'627	82'501'035
Weitere Beiträge und Einlagen	763'550	628'441
Freizügigkeitseinlagen (inkl. neue Anschlüsse)	190'244'678	256'547'839
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	586'478	1'071'345
Einkauf Beitragsjahre/Verteilung Sondermassnahmen etc.	3'256'188	4'481'052
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-185'499'768	-177'900'765
Vorbezüge WEF/Scheidung	-3'974'366	-3'629'388
Auszahlung Sparguthaben bei Vertragsauflösung	-20'486'846	-22'879'729
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-207'240'882	-198'781'538
Verzinsung der Sparguthaben	8'093'198	9'640'472
Total Sparguthaben aktive Versicherte am 31.12.	1'133'622'831	1'215'072'854

Die Sparguthaben sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 81.5 Mio. gesunken (Vorjahr Erhöhung um CHF 2.7 Mio.). Der Hauptgrund dafür war der Rückgang der Freizügigkeitseinlagen.

Das BVG-obligatorische Alterskontoguthaben (Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis») wurde per 1. Januar 2020 mit 1.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst. Dieser Satz entspricht dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz. Das überobligatorische Alterskontoguthaben wurde im Berichtsjahr mit 0.1% (Vorjahr 1.0%) und die Zusatzkonten wurden mit 0.01% (Vorjahr 0.1%) verzinst.

3.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben nach BVG	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Total Sparguthaben aktive Versicherte	1'133'622'831	1'215'072'854
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	916'329'929	975'889'557

Vom gesamten Vorsorgekapital der aktiven Versicherten von CHF 1'134 Mio. waren 80.8% (Vorjahr 80.3%) Altersguthaben nach BVG. Dies liegt darin begründet, dass die Auffangeinrichtung entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag vor allem Vorsorge im BVG-Obligatorium betreibt.

3.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Das Deckungskapital für die laufenden Renten ist um 8.8% (Vorjahr 16.1%) gestiegen. Die folgenden Komponenten waren für die Erhöhung um CHF 99.3 Mio. (Vorjahr CHF 157 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung Deckungskapital Rentner	CHF 2020	CHF 2019
Deckungskapital Rentner am 01.01.	1'132'303'884	974'898'000
Fortschreibungsdifferenz	2'337'047	5'275'058
Ausbezahlte Leistungen	-71'613'707	-63'478'234
Ausbezahlte Deckungskapitalien bei Vertragsauflösung	-828'057	-805'257
Verzinsung Deckungskapitalien	16'425'000	19'224'000
Erhöhung Deckungskapital aus Risikoverlauf	16'773'640	12'511'842
Erhöhung Deckungskapital aus Sparguthaben (bei Pensionierung)	136'492'352	128'133'475
Mutationen laufende Renten	199'000	-3'103'000
Änderung von technischen Grundlagen	-488'000	59'648'000
Total Deckungskapital Rentner am 31.12.	1'231'601'158	1'132'303'884

Das Deckungskapital der Rentner wurde im laufenden Berichtsjahr mit dem im Jahr 2020 gültigen technischen Zinssatz von 1.5% verzinst.

Infolge des unverändert starken Wachstums des Altersrentnerbestandes (insbesondere Rentner-Portfolio FAR) war die Zunahme des Deckungskapitals aus Sparguthaben wiederum hoch.

Zu- bzw. Abgänge im Deckungskapital der laufenden Renten werden unter «Mutationen laufende Renten» separat ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurde für die Berechnung der Deckungskapitalien für die Ehegattenrenten und Invalidenrenten für Frauen die erwartete Teuerung neu bis zum Alter 64 (statt 65) berücksichtigt. Dadurch sank das Deckungskapital der Rentner um CHF 0.5 Mio. Dies ist in der Position «Änderung von technischen Grundlagen» separat ausgewiesen.

Verteilt auf die einzelnen Rentenarten setzte sich das gesamte Deckungskapital von CHF 1'232 Mio. wie folgt zusammen:

Deckungskapital Rentner	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Deckungskapitalien für Altersrenten	1'022'544'466	936'650'176
Deckungskapitalien für Renten aus Scheidung	2'900'597	1'957'678
Deckungskapitalien für Invalidenrenten	133'643'737	127'876'461
Deckungskapitalien für Ehegattenrenten	65'042'517	58'723'262
Deckungskapitalien für Kinderrenten	7'469'842	7'096'307
Total Deckungskapital Rentner	1'231'601'158	1'132'303'884

Rund die Hälfte der Zunahme des Deckungskapitals für Altersrenten stammte von Pensionierungen aus FAR. Das Rentner-Portfolio FAR bestand Ende 2020 aus 2'913 Rentnern mit einem Deckungskapital von CHF 524 Mio.

3.5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Rückstellung für Tarifumstellung/Langlebigkeit	30'603'000	22'504'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	125'399'000	170'675'000
Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	81'023'000	79'611'000
Rückstellung für Überversicherungsfälle	5'435'000	5'216'000
Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte	22'155'000	2'328'000
Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger	7'426'000	7'140'000
Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes	0	70'000'000
Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	120'000'000	0
Total technische Rückstellungen	392'041'000	357'474'000

Rückstellung für Tarifumstellung/Langlebigkeit

Um die mit der erwarteten Zunahme der Lebenserwartung anfallenden Kosten vorzufinanzieren, wird eine Rückstellung gebildet. Sie erhöht sich jährlich um 0.5% des Deckungskapitals der laufenden lebenslänglichen Renten. Per 31. Dezember 2020 wurde für die lebenslang laufenden Rentenverpflichtungen 2.5% (Vorjahr 2.0%) des Deckungskapitals zurückgestellt.

Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz

Bei einer ordentlichen Pensionierung im Alter von 65/64 wird das obligatorische Altersguthaben gemäss BVG mit einem Satz von 6.8% in eine Altersrente umgewandelt. Ein mit den bestehenden Rechnungsgrundlagen BVG 2015 und einem technischen Zinssatz von 1.5% konformen Umwandlungssatz wäre wesentlich tiefer. Um die dadurch entstehenden Pensionierungsverluste vorzufinanzieren, wird eine Rückstellung gebildet. Sie deckt die im ordentlichen Rücktrittsalter 65/64 zu erwartenden Pensionierungsverluste derjenigen aktiven Versicherten, die am Bilanzstichtag das 58. Altersjahr vollendet haben, unter Einrechnung einer Kapitalbezugsquote von 40%. Davon wurden neu die bis Alter 65/64 aufsummierten Beiträge zur Finanzierung des erhöhten Umwandlungssatzes der 58-jährigen und älteren Personen in Höhe von CHF 20.4 Mio. in Abzug gebracht.

Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR-Rückstellung)

Bei Schadenfällen (insbesondere Invalidität) vergehen zwischen dem Eintreten des Schadenereignisses und der Meldung des Leistungsfalles oft mehrere Jahre. Damit die Reservierung der Schadenfälle perioden- und verursachergerecht erfolgt, wird eine Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle gebildet.

Rückstellung für Überversicherungsfälle

Diese Rückstellung wird für die am Bilanzstichtag ganz oder teilweise gekürzten Invalidenrenten gebildet. Da sich diese Kürzung beispielsweise bei Wegfall einer Kinderrente auch wieder vermindern kann oder im Todesfall aus anderer Ursache als für die Unfallinvalidität Hinterlassenenleistungen gezahlt werden müssen, ist eine entsprechende Rückstellung vorzusehen.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung besteht aus einer Komponente für Risikoschwankungen aktive Versicherte und für Risikoschwankungen Rentenbezüger.

Der Zielwert der Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte wird auf der Basis einer Risikoanalyse nach Panjer bestimmt, mit einem technischen Zins von 1.5% und einem Sicherheitsniveau von 99%. Der Zielwert betrug im Berichtsjahr CHF 4.4 Mio. Die effektive Höhe der Rückstellung bewegt sich in Abhängigkeit des Risikoergebnisses zwischen einem Minimalwert (der Hälfte des Zielwerts) und einem Maximalwert (dem Fünffachen des Zielwerts). Im Berichtsjahr erhöhte sich diese Rückstellung von CHF 2.3 Mio. im Vorjahr auf den Maximalwert von CHF 22.2 Mio.

Die Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger beträgt einen Prozentsatz des Deckungskapitals Rentner. Der Prozentsatz wird in Abhängigkeit von der Anzahl Renten festgelegt. Im Berichtsjahr betrug die Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger 0.6% (Vorjahr 0.6%) des Deckungskapitals der lebenslänglichen Renten.

Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes

Die im letztjährigen Abschluss gebildete Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes wurde aufgelöst, da eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes aktuell nicht vorgesehen ist.

Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln

Die Rückstellung für die Umstellung auf Generationentafeln wurde gebildet, um den finanziellen Auswirkungen einer künftigen Umstellung auf Generationentafeln Rechnung zu tragen.

Gesamtentwicklung technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen haben sich um 9.7% (Vorjahr 38.5%) erhöht. Die folgenden Komponenten waren für die Erhöhung um CHF 34.6 Mio. (Vorjahr CHF 99.4 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung technische Rückstellungen	CHF 2020	CHF 2019
Technische Rückstellungen am 01.01.	357'474'000	258'084'000
Veränderung Rückstellung für Tarifumstellung/Langlebigkeit	8'099'000	7'985'000
Veränderung Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	-45'276'000	30'227'000
Veränderung Rückstellung verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	1'412'000	4'564'000
Veränderung Rückstellung für Überversicherungsfälle	219'000	310'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte	19'827'000	-14'399'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger	286'000	703'000
Veränderung Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes	-70'000'000	70'000'000
Veränderung Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	120'000'000	0
Total technische Rückstellungen am 31.12.	392'041'000	357'474'000

Die Abnahme der Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz um CHF 45.3 Mio. ist neben der berücksichtigten Entlastung durch die Beiträge zur Finanzierung des Umwandlungssatzes auf einen Rückgang der aktiven Versicherten aus dem Vertrag FAR zurückzuführen.

Nachdem die Rückstellung für Risikoschwankungen für aktive Versicherte im Vorjahr infolge der Senkung des technischen Zinssatzes den Minimalwert erreicht hatte, lag sie per Stichtag aufgrund des guten Schadenverlaufs und der Teilauflösung der Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz wieder auf dem Maximalwert, was zu einer Erhöhung der Rückstellung um CHF 19.8 Mio. führte.

3.5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten zum Berichtsjahr 2020 zeigt, dass sich die finanzielle Lage per Stichtag dank der vorhandenen Wertschwankungsreserve und den umfassenden Rückstellungen weiterhin gut darstellt.

3.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Ermittlung der Deckungskapitalien der Rentenbezüger erfolgte auf Basis der Periodentafeln «BVG 2015 (PT 2015) mit einem technischen Zinssatz 1.5%».

3.5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der technische Zinssatz war im Berichtsjahr 2020 im Vergleich zum Jahresende 2019 unverändert. Im Berichtsjahr wurde für die Berechnung der Deckungskapitalien für die Ehegattenrenten und Invalidenrenten für Frauen die erwartete Teuerung neu bis zum Alter 64 (statt 65) berücksichtigt.

3.5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	2'757'264'989	2'704'850'738
Wertschwankungsreserve	333'273'276	266'911'845
Stiftungskapital	5'000	5'000
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	3'090'543'264	2'971'767'583
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	112.1%	109.9%

Trotz der Nettoerhöhung der technischen Rückstellungen konnte der Deckungsgrad dank des positiven Ergebnisses auf den Kapitalanlagen um 2.2 Prozentpunkte erhöht werden.

3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

3.6.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2020	CHF 2019
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	266'911'845	225'083'447
Veränderung zulasten(+)/zugunsten(-) der Betriebsrechnung	66'361'431	41'828'397
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	333'273'276	266'911'844
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	567'996'588	522'036'192
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-234'723'312	-255'124'349

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgte nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Geschäftsbereich BVG betrug 20.6% (Vorjahr 19.3%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Zunahme der erwarteten Rendite führte zu einer Senkung der Zielgrösse, während die Erhöhung der Volatilität der strategischen Asset Allokation diesen Effekt überkompensiert hat, sodass die Zielgrösse ansteigt.

3.6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil
Liquidität/Short Duration	1.0%	0.0%	5.0%	49'189'251	1.7%	39'626'950	1.3%
Obligationen Schweiz	46.0%	41.0%	51.0%	1'279'478'307	43.2%	1'289'264'662	45.1%
Obligationen Welt	20.0%	18.0%	22.0%	583'259'120	19.7%	536'293'821	18.8%
Aktien Schweiz	5.0%	4.0%	6.0%	148'949'178	5.0%	143'751'451	5.0%
Aktien Welt	12.0%	10.0%	14.0%	408'695'877	13.8%	373'882'027	13.1%
Aktien Emerging Markets	2.0%	1.0%	3.0%	69'070'924	2.3%	64'466'016	2.3%
Immobilien Schweiz	10.0%	6.0%	12.0%	315'831'259	10.7%	290'566'863	10.2%
Immobilien Welt	2.0%	1.0%	3.0%	51'997'010	1.8%	55'959'586	2.0%
Commodities	2.0%	1.0%	3.0%	51'317'563	1.7%	54'981'257	1.9%
Währungsoverlay				6'529'100	0.2%	7'538'859	0.3%
Total Kapitalanlagen				2'964'317'588	100.0%	2'856'331'493	100.0%
Übrige Aktiven				205'371'042		205'995'109	
Total Bilanzsumme				3'169'688'631		3'062'326'602	
Davon alternative Anlagen	2.0%	1.0%	8.0%	85'122'734	2.9%	83'581'589	2.9%
Alternative Anlagen gem. Art. 53 Abs. 1 lit. e BVV 2	2.0%	1.0%	3.0%	51'317'563	1.7%	54'981'257	1.9%
Andere alternative Anlagen ¹	0.0%	0.0%	5.0%	33'805'171	1.1%	28'600'332	1.0%

¹Anlagen der Kategorien Liquidität/Short Duration, Obligationen Schweiz, Obligationen Welt, welche die Erfordernisse gem. Art. 53 Abs. 1 lit. b BVV 2 nicht erfüllen und deshalb als alternative Anlagen gelten.

Die Anlagestrategie wird regelbasiert und mit geringen Abweichungen umgesetzt. Durch die unterschiedliche Wertentwicklung der Anlagekategorien verschieben sich deren Gewichte im Portfolio. So sank der Anteil an Aktien Welt infolge der durch die Covid-19-Krise ausgelösten Baisse im März unter einen kritischen Wert, so dass Aktien gekauft und dagegen Obligationen verkauft werden mussten. Mit der Erholung der Börsen geschah Anfang Mai genau das Umgekehrte: Die Aktien wurden mit Gewinn verkauft und der Erlös wieder in Obligationen investiert.

Der bereits im Vorjahr initiierte Plan zum Ausbau der Anlagen in Schweizer Immobilienanlagestiftungen zulasten der kotierten Immobilienfonds wurde 2020 fortgesetzt.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	596'973'185	20.1%	579'684'558	20.3%	50.0%
Aktien	608'428'688	20.5%	562'778'842	19.7%	50.0%
Immobilien	383'670'303	12.9%	364'295'750	12.8%	30.0%
Immobilien Welt ¹	65'869'849	2.2%	71'642'430	2.5%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	85'122'734	2.9%	83'581'589	2.9%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	1'290'122'678	43.5%	1'265'990'754	44.3%	100.0%
Total Kapitalanlagen	2'964'317'588	100.0%	2'856'331'493	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	262'498'731	8.9%	227'126'736	8.0%	30.0%

¹ beinhaltet auch ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch der Anlagekategorie Aktien Welt und Emerging Markets zugeordnet sind.

Alle reglementarischen Bandbreiten, die Kategorienlimiten sowie die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen gemäss BVV 2 wurden eingehalten.

3.6.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die erzielte Performance von 4.1% auf den Kapitalanlagen des Geschäftsbereichs BVG ist überaus erfreulich. Sie liegt deutlich über der erwarteten Strategierendite. Die pandemiebedingten Verwerfungen an den Finanzmärkten verursachten zwar vorübergehende Verluste auf den Kapitalanlagen, das im vorangehenden Abschnitt beschriebene regelbasierte Rebalancing führte letztendlich aber zu einem zusätzlichen Ertrag. So konnten die Aktien Welt Ende März nahe dem Jahrestiefpunkt gekauft und Anfang Mai mit Gewinn verkauft werden. Das erzielte Gesamtergebnis liegt nahe demjenigen der Benchmark. Auffallend ist die positive Performance-Abweichung im Bereich der Commodities, wo die Fonds viel weniger an Wert verloren, als der Benchmark. Aufgrund der tiefen Allokation in dieser Kategorie wirkte sich dies aber nur begrenzt auf die Gesamterendite aus. Besser als in den Vorjahren war das relative Ergebnis im Bereich Immobilien Schweiz, wo die Anlagefonds im Portfolio des Geschäftsbereichs BVG die Anlagestiftungen punkto Rendite schlagen konnten. Die Überrendite von 1.9% im Bereich der Obligationen Welt kam von der unterschiedlichen Währungsgewichtung. Die Währungsabsicherung im Overlay kompensierte diesen Effekt jedoch weitgehend.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance	2020 Benchmark	2020 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2019	2019 Performance
Liquidität/Short Duration	49'189'251	-0.8%	-0.8%	0.0%	39'626'950	-1.0%
Obligationen Schweiz	1'279'478'307	0.3%	1.2%	-0.9%	1'289'264'662	0.9%
Obligationen Welt	583'259'120	2.2%	0.3%	1.9%	536'293'821	4.0%
Aktien Schweiz	148'949'178	3.6%	3.8%	-0.2%	143'751'451	30.2%
Aktien Welt	408'695'877	6.1%	5.9%	0.2%	373'882'027	25.8%
Aktien Emerging Markets	69'070'924	8.2%	8.0%	0.2%	64'466'016	16.1%
Immobilien Schweiz	315'831'259	11.1%	9.5%	1.6%	290'566'863	16.6%
Immobilien Welt	51'997'010	-4.1%	-4.1%	0.0%	55'959'586	5.7%
Commodities	51'317'563	-6.8%	-17.6%	10.8%	54'981'257	16.2%
Währungsoverlay	6'529'100				7'538'859	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	2'964'317'588	4.1%	4.0%	0.1%	2'856'331'493	8.0%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		3.0%	2.5%	0.5%		7.9%

3.6.4 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Forderungen an Beitragszahler	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Forderungen an Beitragszahler	124'268'807	119'237'965

Es werden keine Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt. Per Bilanzstichtag bestanden aber Forderungen gegenüber den Beitragszahlern im Umfang von CHF 124 Mio. (Vorjahr CHF 119 Mio.). Die Forderungen bestanden im Wesentlichen aus Spar- und Risikobeiträgen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, aber auch aus Zinserträgen auf diesen Forderungen sowie weiterverrechneten Kosten und reglementarischen Gebühren. Nicht einbringbare Forderungen gegenüber Beitragszahlern werden mit dem SIFO abgerechnet (vgl. auch Nachweis Guthaben beim SIFO aus Insolvenz in Kapitel 3.7).

Arbeitgeberbeitragsreserven	CHF 2020	CHF 2019
Arbeitgeberbeitragsreserven am 01.01.	206'159	312'531
Einlagen	115'582	0
Auszahlungen	-39'591	-36'033
Verrechnung mit AG-Beiträgen	-27'582	-70'339
Total Arbeitgeberbeitragsreserven am 31.12.	254'567	206'159

Die Arbeitgeberbeitragsreserven sind den einzelnen Anschlüssen zugewiesen. Es handelt sich um Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden nicht verzinst.

3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Guthaben beim SIFO aus Insolvenz (Art. 56 BVG)	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Anfangsbestand Guthaben beim SIFO aus Insolvenz	13'015'477	16'327'389
Eingaben an SIFO (aus Insolvenzen)	15'559'069	27'037'065
Zahlungen SIFO (aus Insolvenzen) das Berichtsjahr betreffend	-14'045'209	-26'645'538
Zahlungen SIFO (aus Insolvenzen) die Vorjahre betreffend	50'504	-649'902
Dividendeneingang (erhaltene Konkursdividenden)	-1'623'596	-1'668'433
Kompensationen Altersguthaben (aus Insolvenzen)	-1'382'391	-6'032'800
Rückerstattungen SIFO Insolvenz	2'024'768	4'323'820
Korrekturbuchungen und übrige Buchungen	-76'023	-371'942
Zu-/Abschreibungen Forderungen SIFO Insolvenz ¹	-438'769	695'817
Endbestand Guthaben beim SIFO aus Insolvenz	13'083'830	13'015'477

¹Erfolgswirksam; vgl. Betriebsrechnung

Das Guthaben beim SIFO aus Insolvenz bestand aus Forderungen gegenüber dem SIFO, die aus Insolvenzen von Anschlüssen resultierten.

Guthaben beim SIFO Zuschüsse und Beiträge	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Guthaben beim SIFO Zuschüsse und Beiträge	4'949'774	4'500'716

Das Guthaben beim SIFO aus Zuschüssen und Beiträgen bestand aus dem Saldo der Zuschüsse des SIFO für ungünstige Altersstruktur abzüglich der ordentlichen Beiträge der Auffangeinrichtung an den SIFO.

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	9'344'087	18'500'360
Vorausbezahlte Beiträge der Betriebe	4'444'681	4'666'013
Quellensteuer	108'460	292'226
Sonstige Verbindlichkeiten	594'594	905'771
Total Andere Verbindlichkeiten	14'491'822	24'364'370

Die Reduktion der «nicht zugewiesenen Zahlungseingänge» um ca. 50% im Vergleich zum Vorjahr beruhte auf der Erhöhung der Kapazität zur Bearbeitung der offenen Positionen.

Nicht-technische Rückstellungen	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Delkredere aus Rückforderungen	95'632	69'012
Total Nicht-technische Rückstellungen	95'632	69'012

Übrige Erträge	CHF 2020	CHF 2019
Weiterverrechnung Amtsgebühren	1'297'788	2'572'529
Bearbeitungsprovision Quellensteuer	46'920	46'834
Diverses	603'976	164'303
Total Übrige Erträge	1'948'684	2'783'666

Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	13'513'570	15'598'370
Revisionsstelle	73'686	94'799
Experte für berufliche Vorsorge	48'061	46'035
Aufsichtsbehörde	61'109	66'878
Sonstige Honorare	25'865	118'531
Total Verwaltungsaufwand	13'722'291	15'924'612

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Total Verwaltungsaufwand	13'722'291	15'924'612
Ordentliche Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber	12'482'772	12'386'268
Kostenbeiträge für ausserordentliche Aufwände	4'910'190	4'588'849
Total Beiträge	17'392'962	16'975'117
Ergebnis (Überschuss)	3'670'671	1'050'505

In den Kostenbeiträgen für ausserordentliche Aufwände enthalten sind u.a. Mahn- und Betreibungsgebühren, Gebühren für Insolvenzeingaben beim SIFO sowie Gebühren bei Auflösung der Anschlussvereinbarung. Die Kostenbeiträge für ausserordentliche Aufwände entsprechen dem Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen.

3.8 Jahresrechnung Berufliche Vorsorge

Bilanz Berufliche Vorsorge

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Vermögensanlagen		3'168'127'823.01	3'061'457'987.03
Flüssige Mittel		38'092'302.36	41'113'212.54
Forderungen an Beitragszahler	3.6.4	124'268'807.29	119'237'965.35
Übrige Forderungen		39'717'117.42	42'712'529.70
Guthaben bei anderen Geschäftsbereichen		18'133'003.33	20'446'705.24
Guthaben bei Dritten		593'823.59	654'510.53
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		750'903.12	1'509'280.34
Guthaben beim Sicherheitsfonds aus Insolvenz (Art. 56 BVG)	3.7	13'083'830.18	13'015'477.14
Guthaben beim Sicherheitsfonds Art.12 BVG		237'457.20	237'457.20
Guthaben beim Sicherheitsfonds Zuschüsse und Beiträge	3.7	4'949'774.00	4'500'716.00
Guthaben bei Destinatären		1'968'326.00	2'348'383.25
Kapitalanlagen	3.6.2	2'964'317'588.39	2'856'331'492.98
Liquidität/Short Duration		49'189'251.43	39'626'950.32
Obligationen Schweiz		1'279'478'306.85	1'289'264'662.37
Obligationen Welt		583'259'120.05	536'293'820.78
Aktien Schweiz		148'949'177.88	143'751'450.55
Aktien Welt		408'695'877.07	373'882'027.42
Aktien Emerging Markets		69'070'924.20	64'466'016.08
Commodities		51'317'562.55	54'981'257.03
Immobilien Schweiz		315'831'258.95	290'566'863.28
Immobilien Welt		51'997'009.69	55'959'586.21
Währungsoverlay		6'529'099.72	7'538'858.94
Betriebseinrichtungen		1'732'007.55	2'062'786.46
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'560'807.80	868'614.52
Total Aktiven		3'169'688'630.81	3'062'326'601.55

Bilanz Berufliche Vorsorge

PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Verbindlichkeiten		76'752'080.61	87'391'827.30
Noch nicht ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen und Renten		62'260'258.80	63'027'457.68
Andere Verbindlichkeiten	3.7	14'491'821.81	24'364'369.62
Passive Rechnungsabgrenzung		2'043'086.45	2'892'021.01
Arbeitgeberbeitragsreserve	3.6.4	254'567.33	206'158.53
Nicht-technische Rückstellungen	3.7	95'632.00	69'012.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'757'264'988.85	2'704'850'738.07
Vorsorgekapital aktive Versicherte	3.5.2	1'133'622'830.99	1'215'072'853.70
Vorsorgekapital Rentner	3.5.4	1'231'601'157.86	1'132'303'884.37
Technische Rückstellungen	3.5.5	392'041'000.00	357'474'000.00
Wertschwankungsreserve	3.6.1	333'273'275.57	266'911'844.64
Stiftungskapital, Freie Mittel		5'000.00	5'000.00
Stiftungskapital		5'000.00	5'000.00
Freie Mittel		0.00	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		3'169'688'630.81	3'062'326'601.55

Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge

	Index	CHF 2020	CHF 2019
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		204'495'725.90	206'982'697.64
Beiträge Arbeitnehmer		93'688'880.86	92'494'813.43
Beiträge Arbeitgeber		101'946'133.83	103'937'735.87
Entnahme aus AG-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-27'582.32	-70'339.04
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		3'256'187.51	4'481'052.06
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve		115'582.30	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds ungünstige Altersstruktur	3.7	5'955'293.00	5'443'619.20
Zu-/Abschreibung Forderungen SIFO Insolvenz	3.7	-438'769.28	695'816.12
Eintrittsleistungen		191'501'706.91	257'140'615.06
Freizügigkeitseinlagen		190'914'960.63	256'039'446.32
Einlagen aus Neuanschlüssen		268.35	29'823.99
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		586'477.93	1'071'344.75
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		395'997'432.81	464'123'312.70
Reglementarische Leistungen		-173'549'796.69	-154'540'977.24
Altersrenten		-59'174'510.27	-52'849'347.08
Hinterlassenenrenten		-3'390'258.45	-2'978'058.16
Invalidenrenten		-6'575'429.11	-5'893'821.52
Kinderrenten		-1'103'200.02	-942'290.68
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-102'270'597.89	-91'001'603.68
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'663'925.17	-4'530'364.68
Freizügigkeitsleistungen Schadenfälle		628'124.22	3'654'508.56
Austrittsleistungen		-210'012'606.87	-205'299'871.36
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-184'683'746.02	-177'874'208.14
Freizügigkeitsleistung bei Vertragsauflösung		-20'486'846.03	-22'879'729.37
Auszahlung Ansprüche aus Teilliquidation	6.9.1	0.00	-75'255.69
Auszahlung Deckungskapital bei Vertragsauflösung		-828'057.38	-805'256.65
Auszahlung AGBR bei Vertragsauflösung		-39'591.18	-36'033.44
Vorbezüge WEF/Scheidung		-3'974'366.26	-3'629'388.07
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-383'562'403.56	-359'840'848.60
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven		-52'462'659.58	-259'422'233.42
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		89'543'220.81	6'907'750.38
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-99'297'273.49	-157'405'884.37
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-34'567'000.00	-99'390'000.00
Verzinsung des Sparkapitals		-8'093'198.10	-9'640'471.91
Auflösung/Bildung Beitragsreserven		-48'408.80	106'372.48
Versicherungsaufwand		-1'005'519.00	-958'501.30
Beiträge an Sicherheitsfonds	3.7	-1'005'519.00	-958'501.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-41'033'149.33	-156'098'270.62

Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge

	Index	CHF 2020	CHF 2019
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	3.6.3	116'068'717.75	208'813'467.32
Zinsertrag übrige Forderungen		2'211'066.98	2'098'481.20
Ertrag auf Kapitalanlagen		120'618'188.90	213'184'262.71
Ergebnis Liquidität/Short Duration		-92'873.64	-230'381.13
Ergebnis Obligationen Schweiz		3'587'549.73	10'991'402.72
Ergebnis Obligationen Welt		12'431'842.10	21'209'562.54
Ergebnis Aktien Schweiz		5'243'580.01	39'414'675.73
Ergebnis Aktien Welt		35'132'935.27	76'946'280.30
Ergebnis Aktien Emerging Markets		5'169'785.37	9'000'473.75
Ergebnis Commodities		-3'545'672.48	7'850'632.79
Ergebnis Immobilien Schweiz		33'882'962.65	41'944'869.17
Ergebnis Immobilien Welt		-1'600'937.63	3'740'141.61
Ergebnis Währungsoverlay		30'409'017.52	2'316'605.23
Aufwand für Vermögensverwaltung		-5'123'442.96	-4'932'730.88
Zinsaufwand		-1'637'095.17	-1'536'545.71
Auflösung (+)/Bildung (-) nicht-techn. Rückstellungen	3.7	-26'620.00	872'890.32
Sonstiger Ertrag		6'858'873.70	7'372'515.90
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		4'910'190.07	4'588'849.48
Übrige Erträge	3.7	1'948'683.63	2'783'666.42
Sonstiger Aufwand		-1'784'100.03	-3'207'593.04
Verwaltungsaufwand	3.7	-13'722'291.16	-15'924'612.49
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-13'539'435.15	-15'716'900.78
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-121'746.99	-140'833.88
Aufsichtsbehörde		-61'109.02	-66'877.83
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		66'361'430.93	41'828'397.39
Veränderung Wertschwankungsreserve	3.6.1	-66'361'430.93	-41'828'397.39
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose

4 ALV Risikoversicherung für Arbeitslose

Die Auffangeinrichtung versichert sämtliche Personen, die Taggelder der Arbeitslosenversicherung beziehen, gegen die Risiken Invalidität und Tod. Der Geschäftsgang und insbesondere die Beitragseinnahmen sind daher direkt von den Arbeitslosenzahlen abhängig. Da die Leistungsereignisse im Durchschnitt vier bis fünf Jahre zurückliegen, sind die im Jahr 2020 gemeldeten Leistungsfälle ins Verhältnis zu den Arbeitslosenzahlen der Jahre 2015/2016 zu setzen. Die Herausforderung im Geschäftsbereich ALV liegt hauptsächlich in der Abklärung der Leistungspflicht.

4.1 Kennzahlen

Kennzahlen ALV		2020	2019
Anzahl Arbeitslose/aktive Versicherte		163'545	117'277
Anzahl ausbezahlte Renten		4'467	4'414
Ertrags-/ Aufwandüberschuss ¹	CHF	41'383'965	32'556'739
Rendite auf den Kapitalanlagen		4.2%	7.3%
TER-Kostenquote ²		0.19%	0.18%
Kostentransparenzquote		100.0%	100.0%
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	CHF	831'405'414	816'147'029
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	413'347'865	439'473'445
Deckungsgrad (Ist) ²		201.1%	185.7%
Deckungsgrad (Soll) ²		116.6%	118.6%
Verwaltungskosten pro ausbezahlte Rente	CHF	349.02	546.47

¹ vor Veränderung Wertschwankungsreserve

² Definition vgl. Kapitel «8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis»

Die Anzahl Arbeitslose ist begründet durch die Covid-19-Pandemie gestiegen.

4.2 Aktive Mitglieder und Rentner

4.2.1 Aktive Versicherte

	2020	2019	2018	2017	2016
Anzahl arbeitslose Personen in der Schweiz (per 31.12.) ¹	163'545	117'277	119'661	146'654	159'372

¹Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, «Die Lage auf dem Arbeitsmarkt» (Dezember 2020)

Gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag (Art. 60 BVG) ist die Auffangeinrichtung verpflichtet, die Arbeitslosenversicherung anzuschliessen und die obligatorische Versicherung für die bei ihr gemeldeten Bezüger von Taggeldern durchzuführen. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen und damit die Zahl der aktiven Versicherten stieg per 31. Dezember 2020 auf 163'545 Personen (Vorjahr 117'277).

4.2.2 Rentenbezüger

Bestand und Entwicklung Rentenbezüger	Anzahl 31.12.2020	Anzahl Abgänge	Anzahl Zugänge	Anzahl 31.12.2019
Invalidenrenten	2'635	-185	233	2'587
Ehegattenrenten	725	-16	36	705
Kinderrenten	1'107	-162	147	1'122
Total Rentenbezüger	4'467	-363	416	4'414

Im Geschäftsbereich Risikoversicherung für Arbeitslose sind nur die Risiken Tod und Invalidität versichert. Im Leistungsfall entstehen (im Allgemeinen) lebenslängliche Hinterlassenen- oder temporäre Invalidenrenten sowie Kinderrenten.

4.3 Art der Umsetzung des Zwecks

4.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Es wird ein BVG-Minimalplan (Plan AL) angeboten. Versichert sind jene Personen, die gemäss Art. 2 Abs. 3 BVG obligatorisch zu unterstellen sind (Bezüger von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung). Die Leistungen für Tod und Invalidität richten sich nach dem individuell vorhandenen und projizierten Sparguthaben. Altersleistungen werden nicht versichert (kein Sparprozess).

Die Versicherung (Plan AL) wird ohne Meldung von Mutationen geführt. Erst wenn ein Leistungsfall eintritt, werden die Versicherten individuell in den Bestand aufgenommen.

4.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Beim Plan AL übernimmt die Arbeitslosenversicherung die eine Hälfte der Beiträge, die arbeitslose Person die andere Hälfte.

4.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden nach den Bestimmungen des BVG der Preisentwicklung angepasst und gemäss den Vorgaben des Bundesrates für gewisse Jahre per 1. Januar 2021 erhöht.

Der Geschäftsbereich Risikoversicherung für Arbeitslose führt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben keine Altersrenten und richtet die Invalidenrenten nur bis zum ordentlichen Pensionierungsalter aus.

4.4 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

4.4.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Auffangeinrichtung ist seit dem 1. Januar 2005 autonom. Der Geschäftsbereich ALV trägt die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität selbst und trägt zudem die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen vollumfänglich.

4.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Das Deckungskapital für die laufenden Renten nahm um 1.2% ab (Vorjahr 6.2%). Die folgenden Komponenten waren für den Rückgang um CHF 2.9 Mio. (Vorjahr CHF 14.6 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung Deckungskapital Rentner	CHF 2020	CHF 2019
Stand des Deckungskapitals Rentner am 01.01.	250'246'445	235'625'000
Fortschreibungsdifferenz	317'740	-526'051
Ausbezahlte Leistungen	-23'786'320	-23'253'504
Verzinsung Deckungskapitalien	1'742'000	2'729'000
Erhöhung Deckungskapital aus Risikoverlauf	22'419'000	25'186'000
Mutationen laufende Renten	812'000	-2'314'000
Änderung von technischen Grundlagen	-4'417'000	12'800'000
Total Deckungskapital Rentner am 31.12.	247'333'865	250'246'445

Als Verzinsung Deckungskapitalien wurde ein Nettozinsaufwand ausgewiesen. Der effektive Zinsaufwand in Höhe von CHF 3.8 Mio. (Vorjahr CHF 4.7 Mio.) wurde mit dem im Jahr 2020 gültigen technischen Zinssatz von 1.5% ermittelt.

Im Berichtsjahr wurde das Schlussalter von Frauen bei der Berechnung der Deckungskapitalien für die (temporären) Invalidenrenten von 65 auf 64 Jahre gesenkt. Für die Berechnung der Deckungskapitalien für die Ehegattenrenten für Frauen wurde die erwartete Teuerung neu ebenfalls bis zum Alter 64 (statt 65) berücksichtigt. Dadurch sank das Deckungskapital der Rentner um CHF 4.4 Mio., dies ist in der Position «Änderung von technischen Grundlagen» separat ausgewiesen.

Verteilt auf die einzelnen Rentenarten setzte sich das gesamte Deckungskapital von CHF 247 Mio. wie folgt zusammen:

Deckungskapital Rentner	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Deckungskapital für Invalidenrenten	153'722'284	156'392'090
Deckungskapital für Ehegattenrenten	79'889'458	79'731'230
Deckungskapital für Kinderrenten	13'722'122	14'123'124
Total Deckungskapital Rentner	247'333'865	250'246'445

Das Deckungskapital der laufenden Invalidenrenten entspricht dem Barwert einer temporären Invalidenrente (Rente bis zum ordentlichen Pensionierungsalter).

4.4.3 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Rückstellung für Tarifumstellung/Langlebigkeit	1'997'000	1'595'000
Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	140'914'000	140'119'000
Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte	15'964'000	34'328'000
Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger	2'139'000	2'185'000
Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes	0	11'000'000
Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	5'000'000	0
Total Technische Rückstellungen	166'014'000	189'227'000

Rückstellung für Tarifumstellung/Langlebigkeit

Um die mit der erwarteten Zunahme der Lebenserwartung anfallenden Kosten vorzufinanzieren, wird eine Rückstellung gebildet. Sie erhöht sich jährlich um 0.5% des Deckungskapitals der laufenden lebenslänglichen Renten.

Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR-Rückstellung)

Bei Schadenfällen (insbesondere Invalidität) vergehen zwischen dem Eintreten des Schadenereignisses und der Meldung des Leistungsfalles oft mehrere Jahre. Damit die Reservierung der Schadenfälle perioden- und verursachergerecht erfolgt, wird eine Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle gebildet.

Rückstellung für Risikoschwankungen

Diese Rückstellung besteht aus einer Komponente für Risikoschwankungen aktive Versicherte und für Risikoschwankungen Rentenbezüger.

Im Geschäftsbereich ALV wird der Bestand der Aktiven nicht individuell geführt. Die Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven Versicherten wird daher approximativ festgelegt. Der Zielwert beträgt 1.15% der durchschnittlichen versicherten Lohnsumme der letzten drei Jahre. Die Rückstellung für Risikoschwankungen bewegt sich in Abhängigkeit des Risikoergebnisses zwischen einem Minimalwert (der Hälfte des Zielwerts) und einem Maximalwert (dem Doppelten des Zielwerts).

Die Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger entspricht einem Prozentsatz des Deckungskapitals Rentner. Der Prozentsatz wird in Abhängigkeit von der Anzahl Renten festgelegt. Im Berichtsjahr betrug diese Rückstellung 0.9% (analog Vorjahr) der Vorsorgekapitalien.

Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes

Die im letztjährigen Abschluss gebildete Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes wurde aufgelöst, da eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes aktuell nicht vorgesehen ist.

Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln

Die Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln wurde gebildet, um den finanziellen Auswirkungen einer künftigen Umstellung auf Generationentafeln Rechnung zu tragen.

Gesamtentwicklung Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen sanken um 12.3% (Vorjahr -4.8%). Die folgenden Komponenten waren für den Rückgang um CHF 23.2 Mio. (Vorjahr CHF -9.6 Mio.) verantwortlich:

Entwicklung Technische Rückstellungen	CHF 2020	CHF 2019
Technische Rückstellungen am 01.01.	189'227'000	198'829'000
Veränderung Rückstellung für Tarifumstellung/Langlebigkeit	402'000	477'000
Veränderung Rückstellung verspätet gemeldete Schadenfälle (IBNR)	795'000	5'342'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte	-18'364'000	-26'530'000
Veränderung Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger	-46'000	109'000
Veränderung Rückstellung zur Senkung des technischen Zinssatzes	-11'000'000	11'000'000
Veränderung Rückstellung für Umstellung auf Generationentafeln	5'000'000	0
Total Technische Rückstellungen am 31.12.	166'014'000	189'227'000

Die Rückstellung für Tarifumstellung wurde im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr entsprechend den Anforderungen aus dem Rückstellungsreglement so dotiert, dass ihre Höhe per 31. Dezember 2020 2.5% (Vorjahr 2.0%) des Deckungskapitals der Ehegattenrenten beträgt.

Aufgrund des im 2019 auf 0.25% der versicherten Tagelder gesenkten Beitragssatzes fiel das Risikoergebnis im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, negativ aus. In diesem Zusammenhang wurden Rückstellungen für Risikoschwankungen im Umfang von CHF 18.4 Mio. aufgelöst. Dieser niedrige Beitragssatz wurde bewusst gewählt, da der Geschäftsbereich ALV einen hohen Deckungsgrad hat.

4.4.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten zum Berichtsjahr 2020 zeigt, dass die finanzielle Lage der Risikoversicherung für Arbeitslose weiterhin ausgezeichnet ist.

4.4.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Ermittlung der Deckungskapitalien der Rentenbezüger erfolgte auf Basis der Periodentafeln «BVG 2015 (PT 2015) mit einem technischen Zinssatz von 1.5%».

4.4.6 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurde das Schlussalter der Frauen bei der Berechnung der Deckungskapitalien für die (temporären) Invalidenrenten von 65 auf 64 Jahre gesenkt. Für die Berechnung der Deckungskapitalien für die Ehegattenrenten für Frauen wurde die erwartete Teuerung neu ebenfalls bis zum Alter 64 (statt 65) berücksichtigt.

4.4.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	413'347'865	439'473'445
Wertschwankungsreserve	66'962'354	81'742'061
Freie Mittel	351'095'195	294'931'523
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	831'405'414	816'147'029
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	201.1%	185.7%

Nachdem sich der Deckungsgrad im Jahr 2019 um 6.5 Prozentpunkte erhöht hatte, stieg er im Berichtsjahr trotz des tiefen Risikobeitrags von 0.25% um 15.4 Prozentpunkte auf 201.1%. Das starke Wachstum des Deckungsgrads ist einerseits auf die positive Anlagerendite zurückzuführen, andererseits wurden die mit dem tiefen Risikobeitrag einhergehenden versicherungstechnischen Verluste auf den neuen Schadenfällen erneut dank der Teilauflösung der Rückstellung Risikoschwankungen für aktive Versicherte kompensiert.

Die freien Mittel erhöhten sich im Berichtsjahr um CHF 56.2 Mio. auf CHF 351 Mio. Ein Grund für die Zunahme der freien Mittel ist die tiefere Zielgrösse der Wertschwankungsreserve. Ende 2019 belief sich diese auf 18.6% der Vorsorgeverbindlichkeiten, im 2020 betrug sie 16.2%.

4.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

4.5.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	CHF 2020	CHF 2019
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	81'742'061	86'890'800
Veränderung zulasten(+)/zugunsten(-) der Betriebsrechnung	-14'779'707	-5'148'739
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	66'962'354	81'742'061
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	66'962'354	81'742'061

Die Ermittlung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgte nach der Value-at-Risk-Methode mit einem Sicherheitsniveau von 99% und einem Zeithorizont von zwei Jahren. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Geschäftsbereich ALV betrug 16.2% (Vorjahr 18.6%) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Der tiefere Wert ist auf eine höhere erwartete Rendite sowie eine tiefere Volatilität der strategischen Asset Allokation im Geschäftsbereich ALV zurückzuführen.

4.5.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie	Bandbreiten Min.	Bandbreiten Max.	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil
Liquidität/Short Duration	20.0%	16.0%	24.0%	166'383'100	20.1%	156'913'090	19.4%
Obligationen Schweiz	26.0%	22.0%	30.0%	202'275'182	24.5%	209'784'307	25.8%
Obligationen Welt	19.0%	17.0%	21.0%	155'441'408	18.8%	152'042'311	18.7%
Aktien Schweiz	5.0%	4.0%	6.0%	46'588'870	5.6%	44'963'106	5.5%
Aktien Welt	14.0%	12.0%	16.0%	118'702'043	14.4%	114'247'269	14.1%
Aktien Emerging Markets	3.0%	2.0%	4.0%	28'077'289	3.4%	26'205'397	3.2%
Immobilien Schweiz	10.0%	6.0%	12.0%	84'715'280	10.3%	81'674'457	10.1%
Immobilien Welt	3.0%	1.0%	4.0%	22'251'830	2.7%	23'923'431	2.9%
Commodities						0	6.0%
Währungsoverlay				1'622'966	0.2%	2'054'921	0.3%
Total Kapitalanlagen				826'057'968	100.0%	811'808'289	100.0%
Übrige Aktiven				8'043'940		9'219'441	
Total Bilanzsumme				834'101'907		821'027'730	
Davon alternative Anlagen	0.0%	0.0%	5.0%	9'724'318	1.2%	7'055'705	0.9%
Alternative Anlagen gem. Art. 53 Abs. 1 lit. e BVV 2	0.0%	0.0%	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Andere alternative Anlagen ¹	0.0%	0.0%	5.0%	9'724'318	1.2%	7'055'705	0.9%

¹Anlagen der Kategorien Liquidität/Short Duration, Obligationen Schweiz, Obligationen Welt, welche die Erfordernisse gem. Art. 53 Abs. 1 lit. b BVV 2 nicht erfüllen und deshalb als alternative Anlagen gelten.

Im Berichtsjahr erfuhr die Anlagestrategie für den Geschäftsbereich ALV keine Änderung.

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	100'000'620	12.1%	95'812'760	11.8%	50.0%
Aktien	188'011'324	22.8%	179'496'103	22.1%	50.0%
Immobilien	111'612'283	13.5%	111'042'711	13.7%	30.0%
Immobilien Welt ¹	26'281'071	3.2%	28'715'644	3.5%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	9'724'318	1.2%	7'055'705	0.9%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	416'709'423	50.4%	418'401'010	51.5%	100.0%
Total Kapitalanlagen	826'057'968	100.0%	811'808'289	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	73'170'615	8.9%	70'241'463	8.7%	30.0%

¹beinhaltet auch ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch der Anlagekategorie Aktien Welt und Emerging Markets zugeordnet sind.

4.5.3 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die erzielte Performance von 4.2% auf den Kapitalanlagen des Geschäftsbereichs ALV befriedigt in zweierlei Hinsicht. Erstens ist sie im schwierigen Umfeld der Covid-19-Krise zustande gekommen und zweitens liegt sie deutlich über der langjährigen strategischen Renditeerwartung. Das Gesamtergebnis entspricht exakt demjenigen der Benchmark. Die relative Minderperformance auf den Schweizer Immobilien ist auf die spezifische Selektion der Anlagefonds und -stiftungen zurückzuführen. Die Mehrrendite im Bereich der Obligationen Welt erklärt sich durch die unterschiedliche Währungsallokation im Portfolio gegenüber der Benchmark. Die Währungsabsicherung im Overlay kompensiert diesen Effekt jedoch weitgehend.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance	2020 Benchmark	2020 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2019	2019 Performance
Liquidität/Short Duration	166'383'100	-0.5%	-0.8%	0.3%	156'913'090	-0.7%
Obligationen Schweiz	202'275'182	0.3%	1.2%	-0.9%	209'784'307	0.9%
Obligationen Welt	155'441'408	2.2%	0.3%	1.9%	152'042'311	4.0%
Aktien Schweiz	46'588'870	3.6%	3.8%	-0.2%	44'963'106	30.1%
Aktien Welt	118'702'043	6.1%	5.9%	0.2%	114'247'269	25.7%
Aktien Emerging Markets	28'077'289	8.2%	8.0%	0.2%	26'205'397	16.1%
Immobilien Schweiz	84'715'280	6.3%	8.9%	-2.6%	81'674'457	11.1%
Immobilien Welt	22'251'830	-4.1%	-4.1%	0.0%	23'923'431	5.9%
Währungsoverlay	1'622'966				2'054'921	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	826'057'968	4.2%	4.2%	0.0%	811'808'289	7.3%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		3.1%	2.6%	0.5%		7.3%

4.6 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Nicht zugewiesene Zahlungseingänge	0	705
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	1'855'271	3'643'085
Quellensteuer	0	5'816
Sonstige Verbindlichkeiten	61'542	126'240
Total Andere Verbindlichkeiten	1'916'813	3'775'847

Ordentliche und übrige Beiträge	CHF 2020	CHF 2019
Beiträge Arbeitnehmer	3'595'618	3'373'217
Beiträge Arbeitgeber	3'853'889	3'746'489
Total Ordentliche und übrige Beiträge	7'449'507	7'119'706

Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	1'443'442	2'293'823
Revisionsstelle	42'660	55'643
Experte für berufliche Vorsorge	48'061	46'035
Aufsichtsbehörde	5'374	8'863
Sonstige Honorare	19'544	7'761
Total Verwaltungsaufwand	1'559'081	2'412'125

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Total Verwaltungsaufwand	1'559'081	2'412'125
Kostenbeiträge der Versicherten	1'787'882	2'847'882
Ergebnis (Überschuss)	228'801	435'757

4.7 Jahresrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose

Bilanz Risikoversicherung für Arbeitslose

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Vermögensanlagen		833'217'242.61	820'452'349.87
Flüssige Mittel		6'159'223.12	7'211'704.23
Übrige Forderungen		795'459.15	1'188'572.73
Guthaben bei Dritten		81'649.60	99'139.69
Guthaben bei der Eidg. Steuerverwaltung		150'745.45	435'629.93
Guthaben bei Destinatären		563'064.10	653'803.11
Kapitalanlagen	4.5.2	826'057'967.70	811'808'289.43
Liquidität/Short Duration		166'383'100.39	156'913'090.07
Obligationen Schweiz		202'275'181.73	209'784'306.91
Obligationen Welt		155'441'408.05	152'042'310.95
Aktien Schweiz		46'588'870.10	44'963'105.88
Aktien Welt		118'702'042.66	114'247'269.19
Aktien Emerging Markets		28'077'289.15	26'205'397.40
Immobilien Schweiz		84'715'279.77	81'674'457.35
Immobilien Welt		22'251'829.57	23'923'431.16
Währungsoverlay		1'622'966.28	2'054'920.52
Betriebseinrichtungen		204'592.64	243'783.48
Aktive Rechnungsabgrenzung		884'664.74	575'380.50
Total Aktiven		834'101'907.35	821'027'730.37
PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Verbindlichkeiten		2'133'045.02	4'115'983.24
Noch nicht ausbezahlte Renten		216'231.72	340'136.67
Andere Verbindlichkeiten	4.6	1'916'813.30	3'775'846.57
Passive Rechnungsabgrenzung		281'915.06	437'816.37
Nicht-technische Rückstellungen		281'533.00	326'902.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		413'347'864.79	439'473'444.76
Vorsorgekapital Rentner	4.4.2	247'333'864.79	250'246'444.76
Technische Rückstellungen	4.4.3	166'014'000.00	189'227'000.00
Wertschwankungsreserve	4.5.1	66'962'354.10	81'742'060.73
Stiftungskapital, Freie Mittel		351'095'195.38	294'931'523.27
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		351'095'195.38	294'931'523.27
Freie Mittel zu Beginn der Periode		294'931'523.27	257'226'044.64
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		56'163'672.11	37'705'478.63
Total Passiven		834'101'907.35	821'027'730.37

Betriebsrechnung Risikoversicherung für Arbeitslose

	Index	CHF 2020	CHF 2019
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	4.6	7'449'506.85	7'119'705.80
Beiträge Arbeitnehmer		3'595'618.00	3'373'216.95
Beiträge Arbeitgeber		3'853'888.85	3'746'488.85
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		7'449'506.85	7'119'705.80
Reglementarische Leistungen		-23'786'319.80	-23'253'504.15
Hinterlassenenrenten		-3'727'002.88	-3'688'976.12
Invalidenrenten		-17'927'347.01	-17'467'896.61
Kinderrenten		-1'830'221.43	-1'912'155.47
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-301'748.48	-184'475.95
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-23'786'319.80	-23'253'504.15
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen, Beitragsreserven		26'125'579.97	-5'019'444.76
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		2'912'579.97	-14'621'444.76
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		23'213'000.00	9'602'000.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		9'788'767.02	-21'153'243.11
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	4.5.3	33'144'438.26	56'125'678.74
Ertrag auf Kapitalanlagen		34'741'456.74	57'592'733.74
Ergebnis Liquidität/Short Duration		-598'633.23	-908'644.04
Ergebnis Obligationen Schweiz		551'130.93	2'172'299.85
Ergebnis Obligationen Welt		3'523'433.12	5'542'158.94
Ergebnis Aktien Schweiz		1'640'106.21	11'530'343.75
Ergebnis Aktien Welt		14'022'585.89	26'310'598.39
Ergebnis Aktien Emerging Markets		2'101'514.59	3'658'687.15
Ergebnis Commodities		0.00	988'691.87
Ergebnis Immobilien Schweiz		5'762'141.14	6'680'333.50
Ergebnis Immobilien Welt		-663'193.61	1'375'324.05
Ergebnis Währungsoverlay		8'402'371.70	242'940.28
Aufwand für Vermögensverwaltung		-1'593'197.16	-1'450'367.45
Zinsaufwand		-3'821.32	-16'687.55
Auflösung (+)/Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		45'369.00	39'670.00
Sonstiger Ertrag		566.82	5'129.23
Übrige Erträge		566.82	5'129.23
Sonstiger Aufwand		-36'094.68	-48'370.49
Verwaltungsaufwand	4.6	-1'559'080.94	-2'412'125.01
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-1'462'985.68	-2'301'583.85
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-90'721.37	-101'677.83
Aufsichtsbehörde		-5'373.89	-8'863.33
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		41'383'965.48	32'556'739.36
Veränderung Wertschwankungsreserve	4.5.1	14'779'706.63	5'148'739.27
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		56'163'672.11	37'705'478.63

5 WAK Wiederanschlusskontrolle

5 WAK Wiederanschlusskontrolle

Gemäss Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG sind Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, die Auflösung eines Anschlussvertrages der Auffangeinrichtung zu melden. Die Auffangeinrichtung prüft anschliessend, ob sich ein Unternehmen mit BVG-pflichtigem Personal nach der Kündigung/Auflösung eines Anschlussvertrages wieder einer Vorsorgeeinrichtung anschliesst.

5.1 Kennzahlen

Kennzahlen WAK		2020	2019
Anzahl Meldungen		28'092	24'612
Verwaltungskosten pro Meldung	CHF	31.31	49.70

Die Anzahl Meldungen nahm im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr zu. Gründe für diese Zunahme können die durch die Auffangeinrichtung betriebene Sensibilisierung der Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen für die Meldepflicht bei der Auflösung eines Anschlusses sowie die allgemeine Preisentwicklung insbesondere von Vollversicherungslösungen bei Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen sein. Auch das angespannte wirtschaftliche Umfeld infolge der Covid-19-Pandemie hatte einen gewissen Einfluss auf die Entwicklung der Anzahl Meldungen. So waren vor allem kleinere Unternehmen gezwungen, ihren Mitarbeitern zu kündigen und den Versicherungsanschluss zu sistieren. Es ist durchaus möglich, dass diese Anschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt wieder reaktiviert werden.

5.2 Art der Umsetzung des Zwecks

Im Geschäftsbereich WAK werden keine Vorsorgepläne und keine Sparkonten geführt.

5.3 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

Es fallen keine versicherungstechnischen Risiken an.

5.4 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Andere Verbindlichkeiten	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Verbindlichkeiten bei anderen Geschäftsbereichen	962'958	1'188'632
Sonstige Verbindlichkeiten	34'717	64'020
Total Andere Verbindlichkeiten	997'675	1'252'652

Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	860'400	1'206'055
Revisionsstelle	15'513	12'365
Aufsichtsbehörde	3'578	4'835
Total Verwaltungsaufwand	879'491	1'223'255

Finanzierung Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Defizitdeckung des Sicherheitsfonds BVG	879'763	1'223'311

Der Verwaltungsaufwand für den Geschäftsbereich WAK wird aufgrund von Art. 11 Abs. 7 BVG bzw. Art. 56 Abs. 1 lit. d BVG vollumfänglich durch den SIFO getragen.

5.5 Jahresrechnung Wiederanschlusskontrolle

Bilanz Wiederanschlusskontrolle

AKTIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Vermögensanlagen		1'120'552.49	1'461'507.45
Flüssige Mittel		100'406.91	65'992.81
Übrige Forderungen		917'822.86	1'273'587.70
Guthaben bei Dritten		38'059.41	50'276.46
Guthaben beim Sicherheitsfonds		879'763.45	1'223'311.24
Betriebseinrichtungen		102'322.72	121'926.94
Aktive Rechnungsabgrenzung		12'846.10	11'505.15
Total Aktiven		1'133'398.59	1'473'012.60

PASSIVEN	Index	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Verbindlichkeiten		997'674.90	1'252'651.58
Andere Verbindlichkeiten	5.4	997'674.90	1'252'651.58
Passive Rechnungsabgrenzung		135'723.69	220'361.02
Stiftungskapital, Freie Mittel		0.00	0.00
Stiftungskapital		0.00	0.00
Freie Mittel		0.00	0.00
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Total Passiven		1'133'398.59	1'473'012.60

Betriebsrechnung Wiederanschlusskontrolle

	Index	CHF 2020	CHF 2019
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-272.90	-55.93
Zinsaufwand		-272.90	-55.93
Sonstiger Ertrag		879'763.46	1'223'311.24
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		879'763.45	1'223'311.24
Übrige Erträge		0.01	0.00
Sonstiger Aufwand		0.00	-0.44
Übriger Aufwand		0.00	-0.44
Verwaltungsaufwand	5.4	-879'490.56	-1'223'254.87
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen		-860'400.14	-1'206'055.26
Revisionsstelle		-15'512.81	-12'365.07
Aufsichtsbehörde		-3'577.61	-4'834.54
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00

6 Anhang Gesamtstiftung

6 Anhang Gesamtstiftung

Die folgenden Kapitel bilden die Jahresrechnung der Stiftung Auffangeinrichtung BVG:

- Bilanz und Betriebsrechnung der Gesamtstiftung (S. 17–19)
- Bilanz und Betriebsrechnung mit Kommentaren der Geschäftsbereiche FZK/BVG/ALV/WAK (S. 21–65)
- Anhang Gesamtstiftung (S. 67–81)

6.1 Grundlagen und Organisation

6.1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Auffangeinrichtung BVG ist eine privatrechtliche Vorsorgeeinrichtung und wurde im Auftrag des Gesetzgebers (vgl. Art. 54 BVG) am 6. Dezember 1983 von den Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden gegründet. Sie ist im Handelsregister des Kantons Zürich unter dem Namen «Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Art. 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG)» eingetragen.

Die Aufgaben der Stiftung Auffangeinrichtung BVG sind in Art. 60 Abs. 2 und 5 BVG und in Art. 11 Abs. 3^{bis} BVG umschrieben. Für ausführliche Erläuterungen hierzu vgl. Kapitel «1.1 Aufgaben».

Die Auffangeinrichtung gilt als Behörde im Sinne von Art. 1 Absatz 2 lit. e des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (Art. 54 Abs. 4 BVG). Um ihre Aufgaben im Rahmen des Geschäftsbereiches BVG zu erfüllen, kann die Auffangeinrichtung Verfügungen erlassen (Art. 60 Abs. 2^{bis} BVG).

6.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Auffangeinrichtung ist im BVG-Register der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) eingetragen.

Die Auffangeinrichtung untersteht dem Freizügigkeitsgesetz und ist dem SIFO angeschlossen (Registernummer D1 1000).

6.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	In Kraft seit
Stiftungsurkunde	08.04.2020
Reglement zur Teilliquidation	05.12.2019
Anlagereglement	21.04.2020
Vorsorgepläne	01.01.2020
Kostenreglement	01.01.2018
Reglement über die Führung der Freizügigkeitskonten	01.01.2018
Organisationsreglement	01.10.2018
Reglement Rückstellungen	31.12.2020

6.1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Oberstes Organ der Auffangeinrichtung ist der Stiftungsrat. Er besteht aktuell aus elf Mitgliedern. Die Dachorganisationen der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden delegieren zehn Vertreter, zwei Vertreter stellt die öffentliche Verwaltung, wovon ein Sitz zurzeit nicht besetzt ist.

Der Stiftungsrat wählt aus seinem Kreis einen Stiftungsratsausschuss und einen Anlageausschuss. Die Ausschüsse übernehmen die gemäss Organisationsreglement fest umrissenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Die Leitung des operativen Geschäftes ist an die Geschäftsstelle bzw. die Geschäftsleitung delegiert. Die für die Auffangeinrichtung zeichnungsberechtigten Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Sie sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt. Zeichnungsberechtigt sind die Stiftungsräte, die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie weitere ausgewählte Mitarbeiter der Auffangeinrichtung.

Arbeitnehmervertreter

Jorge Serra	Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), Zürich, Vizepräsident seit 01.01.2020
Aldo Ferrari	Unia, Bern
Urs Masshardt	Travail.Suisse, Luzern
Dr. Gabriela Medici	Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern
Adrian Wüthrich	Travail.Suisse, Bern

Arbeitgebervertreter

Martin Kaiser	Schweizerischer Arbeitgeberverband, Zürich, Präsident bis 31.12.2020
François Gumy	Fondation de Prévoyance Richemont, Villars-sur-Glâne
Michael Krähenbühl	proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz, Bern
Henrique Schneider	Schweizerischer Gewerbeverband, Bern
Björn Wertli	GastroSocial, Aarau

Vertreter der öffentlichen Verwaltung

Dóra Makausz	Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Bern
--------------	---

Stiftungsratsausschuss

Jorge Serra	Vorsitz
Aldo Ferrari	
Martin Kaiser	
Henrique Schneider	

Anlageausschuss

Martin Kaiser	Vorsitz
Urs Masshardt	
Henrique Schneider	
Jorge Serra	

Geschäftsleitung/Geschäftsstelle

Marc Gamba	Geschäftsführer
Marco Bagutti	Leiter Kapitalanlagen, Mitglied der Geschäftsleitung
Jeannette Canzani	Leiterin Operation, Mitglied der Geschäftsleitung
Hansjürg Christen	Leiter Internal Services, Mitglied der Geschäftsleitung
Dr. Frank Rietmann	Leiter Finanzen & Risiko, Mitglied der Geschäftsleitung
Roman Senti	Leiter Informatik, Mitglied der Geschäftsleitung

Adresse

Stiftung Auffangeinrichtung BVG	Elias-Canetti-Strasse 2, 8050 Zürich
---------------------------------	--------------------------------------

Die Korrespondenzadressen für das Tagesgeschäft sind am Schluss des Geschäftsberichts aufgeführt.

6.1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Prevanto AG, Basel, Vertragspartner

Patrick Spuhler, ausführender Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Peter Stalder, leitender Revisor

Investment Controller

PPCmetrics AG, Zürich

Dr. Andreas Reichlin, Partner

Aufsichtsbehörde

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern

6.1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.2 Aktive Mitglieder und Rentner

6.2.1 Aktive Versicherte

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.2.2 Rentenbezüger

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3 Art der Umsetzung des Zwecks

6.3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

6.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

6.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Liquide Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften und kotierte Immobilienfonds: Kurswert; Festverzinsliche Anlagen inkl. Marchzinsen
- Darlehen (kurzfristig): Nominalwert inkl. Marchzinsen
- Darlehen (langfristig): Marktwert inkl. Marchzinsen
- Anteile an Anlagefonds und Anlagestiftungen: Inventarwert (Net Asset Value)
- Börsengehandelte nicht traditionelle Anlagen sowie derivative Finanzinstrumente (wie Aktien-, Zins- und Devisenoptionen und Futures) werden zum Marktwert bewertet. Bei nicht börsengehandelten Produkten gilt als Marktwert der Wiederbeschaffungswert am Bilanzstichtag.
- Sachanlagen: Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfällig notwendiger Wertberichtigungen
- Immaterielle Anlagen: Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfällig notwendiger Wertberichtigungen
- Vorsorgekapitalien aktive Versicherte: Entsprechen den Sparguthaben der Versicherten

6.4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.

6.5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

6.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Geschäftsbereichen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts.

6.5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	17'489'830'861	15'841'179'843
Wertschwankungsreserve	1'402'580'890	1'454'791'674
Freie Mittel	460'764'112	294'931'523
Stiftungskapital	5'000	5'000
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	19'353'180'864	17'590'908'040
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	110.7%	111.0%

Der Deckungsgrad reduziert sich um 0.3 Prozentpunkte. Die positiven Ergebnisse in den Geschäftsbereichen BVG und ALV wurden durch die Reduktion des Deckungsgrads aufgrund des Wachstums im Bereich FZK überkompensiert.

6.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens und überwacht die Anlagetätigkeit.

Der Anlageausschuss ist dafür verantwortlich, dass die vom Stiftungsrat festgelegten Richtlinien umgesetzt werden. Er stellt sicher, dass die Anlagestrategie eingehalten wird. Er entscheidet über die taktische Vermögensaufteilung, die Währungsabsicherung und über das Erteilen von Aufträgen bzw. Mandaten an Banken und Vermögensverwalter.

An den Sitzungen des Anlageausschusses nehmen neben den stimmberechtigten Mitgliedern auch Vertreter der Geschäftsstelle, des Investment-Controllings und von Fall zu Fall weitere externe Berater teil.

Das Portfoliomanagement wird durch ausgewählte Banken und Vermögensverwalter wahrgenommen. Die Anlagen in Immobilien sowie Commodities setzt die Auffangeinrichtung mittels Anlagestiftungen, kotierten und nicht kotierten Fonds um. Das Liquiditätsmanagement, die Vergabe von Darlehen an Schweizer öffentlichrechtliche Körperschaften und ein Teil der Immobilienfondsverwaltung erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Vermögensverwalter		
Anlagekategorie	Vermögensverwalter	Umsetzung
Liquidität/Short Duration	Pictet Asset Management SA, Genf	aktiv
	SYZ Asset Management SA, Zürich	aktiv
	Aberdeen Asset Managers Limited, London	aktiv
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	aktiv
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	aktiv
Obligationen Schweiz	Pictet Asset Management SA, Genf	regelbasiert
	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich	regelbasiert
Obligationen Welt	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich, subdelegiert an Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	Staatsanleihen, regelbasiert
	DWS International GmbH, Frankfurt am Main	Unternehmensanleihen EUR, aktiv
	Payden & Rygel, Los Angeles	Unternehmensanleihen USD, aktiv
Aktien Schweiz	Pictet Asset Management SA, Genf	indexiert
Aktien Welt	UBS Asset Management Switzerland AG, Zürich, subdelegiert an UBS Asset Management (UK) Ltd., London	indexiert
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	indexiert
Commodities	Vontobel Asset Management S.A., Luxemburg	regelbasiert
	FundLogic SAS (Morgan Stanley), Paris	regelbasiert
Devisenoverlay (-absicherung)	Record Currency Management plc, Windsor	passiv

Sämtliche Vermögensverwalter sind von der FINMA zugelassen oder unterstehen einer entsprechenden ausländischen Aufsichtsbehörde (Art. 48f BVV 2).

AEIS Institutional Funds

Um die unterschiedlichen Anlagestrategien in den Geschäftsbereichen FZK, BVG und ALV effizient umsetzen zu können, setzt die Auffangeinrichtung für die wichtigsten Anlagekategorien spezifische Einanlegerfonds auf. Die drei Geschäftsbereiche sind die einzigen zugelassenen Investoren in diesen Gefässen. Die vorgängig genannten Vermögensverwalter bewirtschaften die entsprechenden Teilvermögen in diesen Fonds. Die Fondsleitungsfunktion des AEIS Institutional Funds wird durch FundPartner Solutions (Suisse) SA ausgeübt.

Per Ende 2020 bestanden folgende Fonds:

Fonds

AEIS Institutional Fund – Short Duration (CHF hedged)

AEIS Institutional Fund – CHF Obligationen

AEIS Institutional Fund – Obligationen Global

AEIS Institutional Fund – Aktien Schweiz

AEIS Institutional Fund – Aktien Global

Diese Fonds unterstehen dem Anlagefondsgesetz und somit auch der FINMA. In ihrer Funktion als Fondsleiterin überwacht FundPartner Solutions (Suisse) SA die Einhaltung der Anlagerichtlinien und des Gesetzes. Sie ist die vertragliche Gegenpartei für die entsprechenden Vermögensverwaltungsmandate.

Anlageberater und weitere Dienstleistungserbringer

Organisation	Dienstleistung
Banque Pictet & Cie SA, Genf	Global Custodian, Depotbank der AEIS Institutional Funds
FundPartner Solutions (Suisse) SA, Genf	Fondsleitung der AEIS Institutional Funds
Ethos Services AG, Genf	Stimmrechtsberatung

Für die Vermögensverwaltungsmandate der AEIS Institutional Funds werden Verträge zwischen den Portfoliomanagern und FundPartner Solutions (Suisse) SA abgeschlossen. Zwischen FundPartner Solutions (Suisse) SA und der Auffangeinrichtung besteht zudem ein Dienstleistungsvertrag. Diese Vereinbarungen stellen sicher, dass die gesetzlichen Vorgaben und das Anlagereglement der Auffangeinrichtung eingehalten werden. Innerhalb der vertraglichen Vorgaben sind die Portfoliomanager bei der Auswahl der Anlagen frei. Für die anderen Vermögensverwaltungsmandate werden direkt Verträge mit den entsprechenden Institutionen abgeschlossen.

Der Investment Controller (PPCmetrics AG) ist verantwortlich für das umfassende Controlling der Kapitalanlagen mit entsprechender Berichterstattung an die zuständigen Entscheidungs- und Kontrollinstanzen (Anlageausschuss, Stiftungsrat).

6.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1 – 3 BVV 2)

Die Auffangeinrichtung nimmt die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach den erwähnten Vorschriften nicht in Anspruch.

6.6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserven werden auf Ebene der einzelnen Geschäftsbereiche ermittelt. Zur Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve siehe die Erläuterungen in den Kapiteln zu den einzelnen Geschäftsbereichen. Die hier ausgewiesene Wertschwankungsreserve entspricht der Summe der Wertschwankungsreserven der einzelnen Geschäftsbereiche.

Wertschwankungsreserve	CHF 2020	CHF 2019
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'454'791'675	835'099'264
Veränderung zulasten(+)/zugunsten(-) der Betriebsrechnung	-52'210'784	619'692'410
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	1'402'580'891	1'454'791'674
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	1'637'304'202	2'216'278'922
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-234'723'312	-761'487'248

Das Reserverdefizit auf Ebene Gesamtstiftung setzte sich wie folgt zusammen:

Reserverdefizit Wertschwankungsreserve	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Reserverdefizit Geschäftsbereich FZK	0	-506'362'900
Reserverdefizit Geschäftsbereich BVG	-234'723'312	-255'124'349
Reserverdefizit Geschäftsbereich ALV	0	0
Reserverdefizit Wertschwankungsreserve	-234'723'312	-761'487'248

6.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (ökonomisches Exposure)

Anlagekategorie	Strategie¹	Bandbreiten Min.¹	Bandbreiten Max.¹	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil
Liquidität/Short Duration	48.8%	36.8%	60.5%	9'279'449'252	48.1%	6'735'710'658	37.8%
Obligationen Schweiz	17.8%	15.3%	20.4%	3'424'350'100	17.8%	3'518'388'159	19.7%
Obligationen Welt	13.5%	11.5%	15.5%	2'490'455'456	12.9%	2'802'498'800	15.7%
Aktien Schweiz	3.4%	1.6%	4.4%	724'123'364	3.8%	840'369'993	4.7%
Aktien Welt	6.5%	4.5%	8.5%	1'393'141'515	7.2%	2'001'133'397	11.2%
Aktien Emerging Markets	1.2%	0.2%	2.2%	300'452'343	1.6%	321'598'148	1.8%
Immobilien Schweiz	7.6%	2.8%	10.4%	1'406'399'363	7.3%	1'317'319'610	7.4%
Immobilien Welt	0.4%	0.2%	2.2%	74'248'839	0.4%	79'883'017	0.4%
Commodities	0.7%	0.2%	1.3%	177'140'403	0.9%	203'586'227	1.1%
Währungsoverlay				18'841'981	0.1%	38'794'841	0.2%
Total Kapitalanlagen				19'288'602'617	100.0%	17'859'282'850	100.0%
Übrige Aktiven				327'961'558		310'693'049	
Total Bilanzsumme				19'616'564'175		18'169'975'899	
Davon alternative Anlagen	0.7%	0.2%	6.1%	438'422'082	2.3%	359'146'588	2.0%
Alternative Anlagen gem. Art. 53 Abs. 1 lit. e BVV 2	0.7%	0.2%	1.5%	177'140'403	0.9%	203'586'227	1.1%
Andere alternative Anlagen ²	0.0%	0.0%	4.8%	261'281'679	1.4%	155'560'361	0.9%

¹ gewichtet, basierend auf den einzelnen Strategien bzw. Bandbreiten und Kapitalanlagen der Geschäftsbereiche

² Anlagen der Kategorien Liquidität/Short Duration, Obligationen Schweiz, Obligationen Welt, welche die Erfordernisse gem. Art. 53 Abs. 1 lit. b BVV 2 nicht erfüllen und deshalb als alternative Anlagen gelten.

Die Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2020 jederzeit eingehalten.

Zusammensetzung der Anlagekategorie Liquidität/Short Duration	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Anlagekategorie Liquidität/Short Duration	9'279'449'252	6'735'710'658
AEIS Institutional Fund-Short Duration (CHF hedged)	7'314'485'382	5'235'932'508
Festgelder, Cash Deposit, Cash	772'649'166	425'917'301
Darlehen an öffentlich rechtliche Körperschaften (Laufzeit max. 3 Jahre) inkl. Marchzins	1'192'314'705	1'073'860'849

Zusammensetzung der Anlagekategorie Obligationen Schweiz	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Anlagekategorie Obligationen Schweiz	3'424'350'100	3'518'388'159
AEIS Institutional Fund - CHF Obligationen	3'223'604'575	3'518'388'159
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Laufzeit 4 bis max. 12 Jahre) inkl. Marchzinsen und Marktbewertung	33'447'779	0
Cash und Obligationen (Schweizer Staatsanleihen, Pfandbriefe) ausserhalb AEIS Institutional Funds	167'297'746	0

Anlagekategorie nach Art. 55 BVV 2	Marktwert CHF 31.12.2020	Effektiver Anteil	Marktwert CHF 31.12.2019	Effektiver Anteil	BVV 2 Maximallimite
Grundpfandtitel	1'853'273'891	9.6%	1'632'789'027	9.1%	50.0%
Aktien	2'352'421'968	12.2%	3'058'606'573	17.1%	50.0%
Immobilien	1'537'510'558	8.0%	1'493'339'519	8.4%	30.0%
Immobilien Welt ¹	121'537'862	0.6%	163'822'497	0.9%	10.0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht trad. Forderungen)	438'422'082	2.3%	359'146'588	2.0%	15.0%
Infrastruktur	0	0.0%	0	0.0%	10.0%
Forderungen (restliches Vermögen)	13'106'974'118	68.0%	11'315'401'143	63.4%	100.0%
Total Kapitalanlagen	19'288'602'617	100.0%	17'859'282'850	100.0%	
Fremdwährungen ungesichert	988'013'596	5.1%	1'176'114'274	6.6%	30.0%

¹ beinhaltet auch ausländische Immobilienaktien (u.a. REITs), welche strategisch der Anlagekategorie Aktien Welt und Emerging Markets zugeordnet sind.

6.6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte in der Anlagekategorie	Engagement Erhöhung/Reduktion CHF 31.12.2020	CHF Marktwert
Währungsoverlay		
CHF kaufen	3'400'848'435	18'841'981
Fremdwährung verkaufen	-3'382'006'454	
Total		18'841'981

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungspositionen getätigt. Der Einsatz dieser Instrumente erfolgte im Rahmen der Vorschriften von Art. 56a BVV 2.

Die in den Einanlegerfonds eingesetzten Derivate wie Financial Futures, Zinssatz-Swaps und Devisentermingeschäfte werden durch die Fondsleitung auch im Hinblick auf Gesetzeskonformität überwacht. Dabei gilt insbesondere auch das Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG).

6.6.6 Offene Kapitalzusagen

Anlagekategorie/Anlagevehikel	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Immobilien Schweiz/Akara Swiss Diversity Property Fund PK	0	5'000'000
Immobilien Schweiz/Anlagestiftung Swiss Life "Immobilien Schweiz Alter und Gesundheit"	5'016'000	0

Aus der Beteiligung an einer Kapitalerhöhung einer Immobilienanlagestiftung der Swiss Life war Ende 2020 noch eine Kapitalzusage von knapp über CHF 5 Mio. ausstehend. Die Kapitalzusage gegenüber dem Akara Immobilienfonds aus dem Vorjahr wurde während des Berichtsjahres abgerufen.

6.6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Securities Lending	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Ausgeliehene Titel	6'682'737	8'799'009
Sicherheiten	7'241'113	9'369'795
Einnahmen aus Securities Lending	51'053	186'382

Im Berichtsjahr erreichten die Einnahmen aus Securities Lending (Titelausleihe) nicht einmal ein Drittel des Vorjahreswerts. Pictet & Cie. setzte aus Sicherheitsgründen die Wertpapierleihe während des pandemiebedingten Lockdowns im Frühjahr 2020 aus. Normalerweise werden über die Dividendensaison im Frühjahr die höchsten Titelleihen-Erträge erzielt.

Bei den Vermögenswerten der Auffangeinrichtung werden einzig im Segment der europäischen Aktien (ex Schweiz) Titelausleihungen zugelassen.

6.6.8 Erläuterungen des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Rendite auf Kapitalanlagen pro Geschäftsbereich und auf Ebene Gesamtstiftung	2020	2019
Berufliche Vorsorge	4.1%	8.0%
Freizügigkeitskonten	0.4%	5.2%
Risikoversicherung für Arbeitslose	4.2%	7.3%
Total/Gesamtstiftung	1.1%	5.7%

Die Renditedifferenz zwischen den Geschäftsbereichen ist auf die unterschiedlichen Anlagestrategien zurückzuführen.

Performance nach Anlagekategorie	Marktwert CHF 31.12.2020	2020 Performance	2020 Benchmark	2020 Abweichung	Marktwert CHF 31.12.2019	2019 Performance
Liquidität/Short Duration	9'279'449'252	-0.4%	-0.8%	0.4%	6'735'710'658	-0.6%
Obligationen Schweiz	3'424'350'100	0.3%	1.2%	-0.9%	3'518'388'159	0.9%
Obligationen Welt	2'490'455'456	2.2%	0.3%	1.9%	2'802'498'800	4.0%
Aktien Schweiz	724'123'364	3.6%	3.8%	-0.2%	840'369'993	30.2%
Aktien Welt	1'393'141'515	6.1%	5.9%	0.2%	2'001'133'397	25.9%
Aktien Emerging Markets	300'452'343	8.2%	8.0%	0.2%	321'598'148	16.1%
Immobilien Schweiz	1'406'399'363	10.2%	9.4%	0.8%	1'317'319'610	15.3%
Immobilien Welt	74'248'839	-4.1%	-4.1%	0.0%	79'883'017	5.8%
Commodities	177'140'403	-7.1%	-17.6%	10.5%	203'586'227	16.0%
Währungsoverlay	18'841'981				38'794'841	
Gesamttotal (inkl. Währungsabsicherung)	19'288'602'617	1.1%	0.0%	1.1%	17'859'282'850	5.7%
Gesamttotal (ohne Währungsabsicherung)		0.4%	-0.9%	1.3%		5.7%

Auffallend am Ergebnis aus der Vermögensanlage ist die positive Differenz zwischen der erzielten Performance und der Benchmark. Hauptgrund dafür war das regelbasierte Steuern der Aktiengewichtung. Dies führte im Vergleich zur Strategie-Benchmark zu einem Untergewicht der Aktien während der Börsenbaisse und einem Übergewicht während der anschliessenden Erholung. Auch die positive Performance-Abweichung im Bereich der Commodities, wo die Fonds viel weniger an Wert verloren als die Benchmark, hatte einen Einfluss auf das Gesamtergebnis. Die positive Abweichung von 2.0% auf den Obligationen Welt hatte hingegen kaum Einfluss auf das Gesamtergebnis, weil sie aufgrund der unterschiedlichen Währungsallokation zustande kam, die durch die Währungsabsicherung im Overlay kompensiert wurde.

6.6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen /Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	CHF 2020	CHF 2019
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	12'673'107	13'881'499
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	11'477'041	10'430'898
Total verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	24'150'148	24'312'397
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen (TER-Kostenquote)	0.13%	0.14%

Kostentransparenzquote	CHF 31.12.2020	CHF 31.12.2019
Total Kapitalanlagen	19'288'602'617	17'859'282'850
Davon		
Transparente Anlagen	19'288'602'617	17'859'282'850
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100.0%	100.0%

Die Auffangeinrichtung investiert ausschliesslich in Anlagen, deren Kosten transparent dargestellt sind. Skaleneffekte aufgrund der Vermögenszunahme sowie mit diversen Vermögensverwaltern neu verhandelte Gebühren führten zur Reduktion der Total Expense Ratio von 0.14% auf 0.13%.

6.6.10 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Detaillierte Erläuterungen befinden sich im vorderen Teil des Geschäftsberichts im Kapitel 3.

6.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Verwaltungsaufwand	CHF 2020	CHF 2019
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und Abschreibungen	28'937'260	30'379'827
Revisionsstelle	170'641	206'084
Experte für berufliche Vorsorge	96'122	92'070
Aufsichtsbehörde	125'000	125'000
Sonstige Honorare	48'097	126'292
Total Verwaltungsaufwand	29'377'120	30'929'274

6.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörden.

6.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.9.1 Teilliquidationen

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine Auszahlung von Teilliquidationen.

6.9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Sicherung von allfälligen Verpflichtungen aus Devisentermin- und Derivatgeschäften besteht mit der Banque Pictet & Cie. SA ein Pfandvertrag. Das Pfandrecht betrifft lediglich Vermögenswerte, die bei der Banque Pictet & Cie. SA hinterlegt sind und deren maximaler Betrag auf CHF 2 Mia. beschränkt ist.

6.9.3 Laufende Rechtsverfahren

Wegen ihrer Tätigkeit und ihrer behördlichen Funktion ist die Auffangeinrichtung von zahlreichen rechtlichen Verfahren betroffen. Zum einen geht es um Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht aufgrund von Beschwerden gegen Zwangsanschlüsse und Beitragsverfügungen. Zum anderen geht es häufig um Klagen an kantonalen Verwaltungs- oder Versicherungsgerichten nach Ablehnung von Invaliditätsrenten. Mehr als drei Viertel aller Fälle, in denen Invalidenleistungen eingeklagt werden, stammten aus dem Geschäftsbereich ALV.

Laufende Rechtsverfahren per 31.12.	Anzahl 2020	Anzahl 2019
Zwangsanschlüsse	16	6
Beitragsverfügungen	9	12
Leistungsklagen	38	44
Inkassoverfahren	6	4
Total laufende Rechtsverfahren	69	66

6.9.4 Langfristige Mietverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen beliefen sich auf CHF 14.0 Mio. (Vorjahr CHF 16.7 Mio.).

6.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine Bemerkungen.

Zürich, 1. April 2021

Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Präsident des Stiftungsrates
bis 31. Dezember 2020



Martin Kaiser

Präsident des Stiftungsrates
ab 01. Januar 2021



Lukas Müller-Brunner

Geschäftsführer



Marc Gamba

7 Bericht der Revisionsstelle

7 Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Artikel 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG), Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerische Sozialpartner-Stiftung für die Auffangeinrichtung gemäss Artikel 60 BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG), bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 7. April 2021

BDO AG

Peter Stalder
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Helene Lüscher
Zugelassene Revisionsexpertin

8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis

8 Begriffs- und Abkürzungsverzeichnis

8.1 Begriffsverzeichnis

Asset Liability Management (ALM)	Das Asset Liability Management umfasst die Steuerung der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Insbesondere sollen Risikofähigkeit, Risikobereitschaft und weitere Wirkungszusammenhänge berücksichtigt werden. Oberste Maxime ist es, ein Gleichgewicht zwischen den Leistungen (Passivseite) und deren Finanzierung (Aktivseite) zu finden. Bei der ALM-Studie werden zudem die Anlagen und Verbindlichkeiten auf ihre Renditen und Zinsen im Zeitablauf kontrolliert.
Baisse	Eine Baisse ist eine länger anhaltende Entwicklung an der Börse, die durch sinkende Börsenkurse gekennzeichnet ist.
BVG obligatorisches Alterskontoguthaben	Alterskontoguthaben, das den gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen gemäss BVG entspricht.
Commodities	An Börsen gehandelte und standardisierte Rohstoffe wie Erdöl, Edelmetalle und landwirtschaftliche Erzeugnisse.
Deckungsgrad (Ist)	Der Deckungsgrad (Ist) entspricht dem Verhältnis aus dem per Bilanzstichtag vorhandenen Netto-Vorsorgevermögen zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital inklusive technischer Rückstellungen. Das Netto-Vorsorgevermögen entspricht den gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeberbeitragsreserven (ohne Verwendungsverzicht) und Nicht-technische Rückstellungen.
Deckungsgrad (Soll)	Der Soll-Deckungsgrad entspricht demjenigen Deckungsgrad, bei welchem die Wertschwankungsreserve vollständig dotiert ist.
Futures	Futures sind standardisierte Termingeschäfte, die an einer Börse gehandelt werden. Sie stellen eine rechtswirksame Vereinbarung zweier Parteien dar, an einem bestimmten Datum in der Zukunft einen Vermögenswert zu einem vordefinierten Preis zu handeln.
Global Custodian	Der Global Custodian übernimmt das treuhänderische Aufbewahren und administrative Bewirtschaften der Wertschriftenanlagen.
Hausse	Eine Hausse ist eine länger anhaltende Entwicklung an der Börse, die durch steigende Börsenkurse gekennzeichnet ist.
Securities Lending	Wertpapierleihe, bei der ein Wertpapier vom Verleiher dem Entleiher (Borger) für eine begrenzte Zeit überlassen wird. Dafür bezahlt der Entleiher dem Verleiher eine Gebühr und übergibt ihm für die Verleihzeit eine Sicherheit (in der Regel ein anderes Wertpapier).
Sparguthaben	Das Sparguthaben setzt sich zusammen aus dem Alterskontoguthaben und dem Zusatzkontoguthaben.
TER-Kostenquote	Die TER-Kostenquote (TER=Total Expense Ratio) oder auch Gesamtkostenquote gibt in Prozent der Kapitalanlagen alle Kosten an, die im Laufe eines Geschäftsjahres für die Verwaltung und Verwahrung angefallen sind.
Überobligatorisches Alterskontoguthaben	Alterskontoguthaben, das über die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen gemäss BVG hinaus geht.
Value-at-Risk	Der Value-at-Risk ist ein Risikomass mit Anwendung im Bereich der Finanzrisiken. Der Value-at-Risk mit einer gegebenen Sicherheitswahrscheinlichkeit bezeichnet den höchstmöglichen Verlust, der in einem bestimmten Zeitraum mit einer definierten Sicherheit nicht überschritten wird.
Währungsoverlay	Das Währungsoverlay zielt darauf ab, die währungsspezifischen Risiken zu reduzieren, die mit der Anlage in internationale Wertschriften verbunden sind. Dabei wird das Management des Währungsrisikos von den Entscheidungen über die Vermögensallokation und die Titelauswahl der Vermögensverwalter des Anlegers getrennt. Typischerweise wird das Währungsrisikomanagement an ein spezialisiertes Unternehmen, den sogenannten Overlay-Manager, ausgelagert.
Zusatzkonto	Eintritts- oder Einkaufsleistungen, die den höchstmöglichen Betrag des Alterskontoguthabens gemäss Einkaufstabelle übersteigen, werden dem Zusatzkonto gutgeschrieben.

8.2 Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AEIS	Stiftung Auffangeinrichtung BVG (Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Fondation institution supplétive LPP)
AGBR	Arbeitgeberbeitragsreserven
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
ALM	Asset Liability Management
Art.	Artikel
ALV	Arbeitslosenversicherung
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
BVV 2	Verordnung über die betriebliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge
ESG	Environmental Social Governance; Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereich Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).
FAR	Stiftung FAR: Stiftung für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe
FZG	Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz)
FZK	Freizügigkeitskonten
IBNR	«Incurred but not reported», IBNR-Rückstellung: Rückstellung für verspätet gemeldete Schadenfälle
KAG	Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen
lit.	Literat/Buchstabe
OAK BV	Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge
REIT	Real-Estate-Investment-Trust; Es handelt sich um ein steuereffizientes Anlagevehikel für Investitionen im Immobilienmarkt.
SIFO	Sicherheitsfonds BVG
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung
WAK	Wiederanschlusskontrolle
WEF/WEFV	Wohneigentumsförderung/Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

9 Adressen

9 Adressen

Direktion/Geschäftstelle der Stiftung

Stiftung Auffangeinrichtung BVG	Tel.	Deutsch 041 799 75 75
Direktion		Französisch 021 340 63 33
Elias-Canetti-Strasse 2		Italienisch 091 610 24 24
Postfach	Mail	sekretariat@aeis.ch
8050 Zürich		

Zuständig für: gesamte Schweiz

Verwaltung Freizügigkeitskonten

Stiftung Auffangeinrichtung BVG	Tel.	Deutsch 041 799 75 75
Freizügigkeitskonten		Französisch 021 340 63 33
Elias-Canetti-Strasse 2		Italienisch 091 610 24 24
Postfach	Postkonto	80-13022-7
8050 Zürich	BIC/SWIFT	POFICHBEXX
	IBAN	CH50 0900 0000 8001 3022 7

Zuständig für: gesamte Schweiz

Obligatorische berufliche Vorsorge (BVG), Risikoversicherung für Arbeitslose (ALV) und Wiederanschlusskontrolle (WAK)

Deutschschweiz

Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Zweigstelle Deutschschweiz
Elias-Canetti-Strasse 2
Postfach
8050 Zürich

Tel. 041 799 75 75

PostFinance siehe unten

Zuständig für: AG, AI, AR, BL, BS, GL, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH
BE, FR, GR, VS (deutschsprachige Kantonsteile)

Westschweiz

Fondation institution supplétive LPP
Agence régionale de la Suisse romande
Boulevard de Grancy 39
Case postale 660
1006 Lausanne

Tel. 021 340 63 33

PostFinance siehe unten

Zuständig für: GE, JU, NE, VD,
BE, VS, FR (französischsprachige Kantonsteile)

Italienische Schweiz

Fondazione istituto collettore LPP
Agenzia regionale della Svizzera italiana
Viale Stazione 36, Stazione FFS
Casella postale
6501 Bellinzona

Tel. 091 610 24 24

PostFinance siehe unten

Zuständig für: TI, GR (italienischsprachige Kantonsteile)

Kontoverbindungen Postfinance

Postkonto für ALV

Postkonto 30-448355-4
BIC/SWIFT POFICHBEXXX
IBAN CH42 0900 0000 3044 8355 4

Postkonto für BVG

Postkonto 25-496891-7
BIC/SWIFT POFICHBEXXX
IBAN CH16 0900 0000 2549 6891 7

Gültig für: gesamte Schweiz

Stiftung Auffangeinrichtung BVG
Elias-Canetti-Strasse 2
8050 Zürich